

Hofstetten  
Grünau



Gemeinde-  
**KURIER**

An einen Haushalt  
Zugestellt durch post.at  
Amtliche Mitteilungen  
Nr. 1/2011 • April 2011

*Menschen in Bewegung*



**30 Jahre MMT S. 24**



**Bildungsgipfel S. 4**



**Walter Bugl befördert S. 6**



## Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

Vor genau einem Jahr begingen wir das 20-jährige Jubiläum unseres Gemeinde-Kurier mit einem seit 10 Jahren unverändertem Erscheinungsbild.

Vielleicht ist Ihnen beim ersten Anblick bereits aufgefallen, dass dieses Erscheinungsbild nach nunmehr 10 Jahren etwas verändert und aktualisiert wurde. Grundsätzlich sollte aber die bewährte und allseits anerkannte Form und Linie beibehalten werden.



VS Dir. Brunhilde Frühwirth, Roland Hammerschmid, Vzbgm. Arthur Rasch, Pfarrer Pater Leonhard, FF Kommandant Walter Bugl, Union Obmann Günter Graßmann, Dirndlprinzessin Kathrin Kendler, Rot Kreuz Ortsstellenleiter Michael Hütthaler, Bgm. Josef Hösl, Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger, die Landjugendleitung Sandra Patscheider und Daniel Ziegelwanger und Seniorenbundobmann Josef Daxböck, beim Neujahrsempfang 2011

lights des vergangenen Jahres eindrucksvoll gezeigt.

Die Ausgewogenheit unserer Gemeindeentwicklung in allen Bereichen ist mir mit den Gemeindevertretern ein besonderes Anliegen. Dazu zählen natürlich Bereiche wie Wirtschaft, Bildung, Kultur, Wohnqualität und Freizeit mit entsprechender Infrastruktur in besonderer Weise. Da geht es mir nicht nur darum ein paar Veranstaltungen mehr zu organisieren, sondern die vorgenannten Bereiche im Einklang zueinander im Sinne einer familienfreundlichen Gemeinde zu entwickeln.

### Neujahrsempfang 2011

Nach einem Sektempfang durfte ich am 11.1.2011 den 24. traditionellen Neujahrsempfang im BGZ unter dem Motto „Das Jahr unserer Freiwilligen“ eröffnen. Dazu durfte ich mit großer Freude alle Spitzenrepräsentanten aus Politik, Pfarre, Einsatzorganisationen, Vereine, Kindergärten, Schulen, VHS, Mediathek usw. sowie die Dirndlprinzessin Kathrin Kendler herzlich willkommen heißen.

Ein besonderer Gruß galt den Gästen des BORG St.Pölten, die uns aus dem Musical „Children of Eden“ einen Vorgeschmack auf die am 23. Juni auf der Seebühne stattfindende Aufführung brachten. Die musikalische Umrahmung



Tanzeinlage der Musicalgruppe des BORG St. Pölten

erfolgte durch die örtliche Jagdhornbläsergruppe. Nach einem Rückblick auf die Jahresereignisse 2010 und einem Ausblick auf 2011 galt mein ganz besonderer Dank allen Beteiligten und Aktivisten, die zur beispielhaften Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen haben. Insbesondere allen ehrenamtlich tätigen

Funktionären und Bürgern aller Vereine, die einen nicht wegzudenkenden Anteil an dieser Entwicklung erbringen. Mit einer Vorstellung aller Neubesetzungen und Veränderungen in den Vereinen und einer Abstimmung des Veranstaltungskalenders 2011 wurden in Form einer Power Point-Präsentation die High-

### Wirtschaft: Betriebsansiedlung

Es freut mich daher sehr, dass mit einem Grundverkauf an die Fa. Rupert Kasser im Bereich der Tankstelle des Gewerbeparks Kammerhof eine weitere Betriebsansiedlung gelungen ist. Es ist die Errichtung eines Betriebsgebäudes mit Büro geplant.

### Wirtschaft: Grund- ankauf Steinwendtner

In Zusammenhang mit der Errichtung des Posthofes II wurde mit einem Grundabtausch auch an die Firma Ing. Maria Steinwendtner (Autohaus Köfler) im Bereich der AVIA-Tankstelle ein Betriebsareal verkauft.



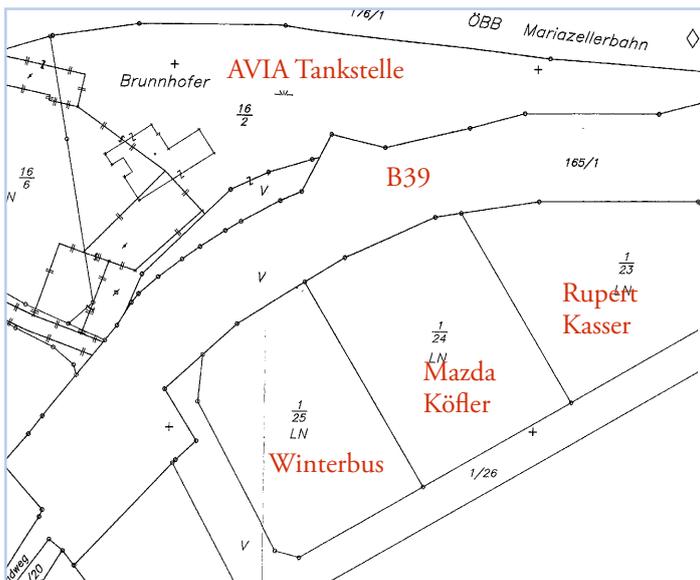
Rupert Kasser mit  
Bgm. Josef Hösl



Maria Steinwendtner mit  
Bgm. Josef Hösl



Skizze Grundankauf



**Wohnbau: Alpenland**

Mit einem Grundankauf im Ausmaß von ca. 4.000 m<sup>2</sup> durch die Wohnbaugenossenschaft Alpenland wird mit einem idealen Wohnstandort im Anschluss an das bereits bestehende Wohnprojekt Konvalinastraße – Barbarakapellenstr. bzw. an eine künftige Parkanlage der Teichwiese in Grünau ein weiteres Wohnprojekt ent-

stehen. Für die Planung und Gestaltung dieses Projektes soll ein Architektenwettbewerb bzw. ein Gutachterverfahren ausgeschrieben werden.

**Wirtschaft:  
Gewerbeansiedlung**

Weiters freue ich mich über eine weitere Firmenansiedlung in den Räumlichkeiten des Wohn- und Geschäftsprojektes



Vertragsunterzeichnung Alpenland – Schönbeck  
Skizze siehe oben!

**BÄCKEREI  
Penzenauer**

*Brot und Gebäck  
zu jeder Mahlzeit*

3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 02723/22 22  
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 02723/87 54  
3203 Rabenstein, Tradigist 61, Tel. 02722/201 48

**Fa. Josef Fuchssteiner**  
Beratung - Verkauf - Montage - Service

Kilber Straße 38 Tel. u. Fax 02723 80 96  
3202 Hofstetten Mobil 0664 54 38 99 8

- Markisen
- Rollläden
- Glasdachsysteme
- Insektenschutz
- Jalousien

[www.fuchssteiner-sonnenschutz.at](http://www.fuchssteiner-sonnenschutz.at)

„Schlosser“ durch die Firma Boria. Ab 30. 4. sind sie eingeladen, ihr neu gestaltetes und dekoriertes Geschäft „Boria – mehr als Möbel“ seit mehr als zehn Jahren im Pielachtal der Gesamtausstatter für's Wohnen zu besuchen.

Hans und Manuela Boria haben mit ihrem Geschäft in Rabenstein begonnen und übersiedeln nunmehr in ihre Heimatgemeinde Hofstetten-Grünau.

## 2. Bildungsgipfel

Weil mir und unserer Gemeinde die rechtzeitige Förderung und Entwicklung unserer Kinder am Herzen liegt, habe ich alle mit diesem Thema beteiligten Repräsentanten aus Kindergarten, VS, HS, Lernkompetenzzentrum, Musikschule, VHS, Mediathek, Blasmusik, und Elternvertreter am 7. 3. 2011 zum 2. Kinder- und Bildungsgipfel ins BGZ geladen. Während Bund und Länder über die Bildungsreform endlos diskutieren wollen wir vor Ort das Thema Betreuungs- und Bildungsangebot ganzheitlich diskutieren und in vernetzter Zusammenarbeit gangbare Maßnahmen setzen. Als Obm. der HS Hofstetten-Grünau – Rabenstein erscheint mir

natürlich u.a. die Einführung der „Neuen Mittelschule“ als Standortstärkung besonders wichtig. Als Diskussionsergebnis wurde ein ganzes Paket an brauchbaren Vorschlägen erarbeitet und eingebracht.

### Mit Unterstützung von BSI Ing. Helmut Pleischl sollen demnach folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- verstärkte Schulvorbereitung im letzten Kindergartenjahr mit einer Lehrperson als pädagogische Unterstützung.
- nahtlose musikalische Fortsetzung für 3. u. 4. VS-Klasse mit Chor, Gesang und Musikwerkstatt.
- verstärkter Englischunterricht in der Volksschule
- Beibehaltung des inzwischen bewährten Lernkompetenzzentrums für das Pielachtal mit u.a. Englisch und Französisch – übrigens ein kostenloses Angebot!
- HS mit 2011 als „NÖ Modellschule“ und ab 2012 als „Neue Mittelschule“ führen.

Sollte uns mit allem Engagement aller Beteiligten nicht alles, aber ein Großteil davon gelingen, haben wir als familienfreundliche Gemeinde für unsere Kinder und Familien sehr viel erreicht.



Vzbm. Arthur Rasch, Bgm. Josef Hösl und Bezirksschulinspektor Helmut Pleischl beim Bildungsgipfel am 7. März 2011

Nach meinem Dank für so viel Einsatz und Ideen an alle Anwesenden hat BSI Ing. Helmut Pleischl diesen Kinder- u. Bildungsgipfel als einmalige Einführung einer Gemeinde lobend bedankt.

## 1. Kinderferienspiel

Erstmals wird in den Sommermonaten Juli und August des heurigen Jahres ein Kinder-Ferienspiel mit voraussichtlich 14 Stationen stattfinden.

Seit einiger Zeit werden dafür von unserer Familien-GR Christine Krampl mit Vertretern von Vereinen und Wirtschaft die Rahmenbedingungen sowie das Programm organisiert. Mein und unser Dank gilt schon im Voraus allen Mitwirkenden, die dieses Kinder-Ferienspiel überhaupt mit ihrer Beteiligung ermöglichen und damit unsere familienfreundlich ausgezeichnete Gemeinde unterstreichen.



Anlässlich seines 85. Geburtstages im März 2011 gratulierte Bgm. Josef Hösl für die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau **Altlandeshauptmann Mag. Siegfried Ludwig** und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Der Bürgermeister der Marktgemeinde  
Hofstetten-Grünau  
lädt herzlich zur Vernissage von

**Margareta und Helmut Kargl**  
mit dem Titel  
„SPAZIERGANG MIT PINSEL UND OBJEKTIV“

am Freitag, dem 29. April 2011  
um 19.30 Uhr

in das Bürger- und Gemeindezentrum  
Hauptplatz 3-5 in Hofstetten-Grünau ein.

Eröffnung der Ausstellung  
**Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister**

Musikalische Umrahmung  
„Die drei Hallodris“

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank  
zu Bauernbuffet und Weinverkostung.

Auf Ihren Besuch freut sich  
die Organisatorin Ingrid Hösl



Jugendhausbesichtigung mit „com.mit“ Beraterin Barbara Wendl, Bgm. Josef Hösl und GR Hannes Lanner am 31. März 2001

### PIELACHTALERsehnsucht: Abenteuerland

Derzeit wird von Thomas Pözl, ein erfahrener Errichter und Betreiber von Freizeitanlagen, am Gelände der PIELACHTALERsehnsucht ein einzigartiges und wiederum zu unserer familienfreundlichen Gemeindeentwicklung passendes Abenteuerland mit voraussichtlich 14 Erlebnisstationen geplant, angefertigt

und letztendlich noch heuer errichtet.

Diese kinder- und familienfreundliche Einrichtung soll die vorhandene Freizeitanlage der PIELACHTALERsehnsucht ergänzen und bereichern.

Ich danke dem Ideenträger, Errichter und Betreiber für dieses Engagement und freue mich mit Kindern und Eltern auf dieses Projekt.



### Neuaufnahmen

**Margareta Fuchssteiner** ist mit 31. März 2011 aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Nach dem Abgang von Margareta Fuchssteiner wurde **Harald Winter** vom Gemeindevorstand als ihr Nachfolger aufgenommen.

Da **Christa Schmir** zur Zeit die Dienstprüfung für den Gehobenen Verwaltungsdienst absolviert und danach aus gesundheitlichen Gründen ein längerer Ausfall ihrerseits notwendig ist, war eine kurzfristige Nachbesetzung dringend erforderlich, um den Betrieb in der Buchhaltung und Finanzverwaltung aufrecht zu erhalten.

Es wäre unverantwortlich gegenüber den Bürgern der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, während der nächsten Monate die Buchhaltung und Finanzverwaltung unbesetzt zu lassen.

Für die Grünpflege- und Gestaltung wurde mit Martina Punz eine dafür qualifiziert ausgebildete Gärtnerin aufgenommen.

**Martina Punz** hat am 1. April 2011 ihren Dienst im Außendienst der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau angetreten.

Wir wünschen unseren neuen Kollegen alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



**Saisoneröffnung**  
**am 17. April 2011**

**Pielachpark-Buffer**  
**Hubsis**  
**„Zwutschgal“**  
**Rasten – Essen – Trinken**



**zoom-zoom**  
**zoom-zoom**  
**zoom-zoom**  
**AKTIONSPREISE**  
**FÜR AUTOPFLEGEPAKETE**

**Köfler**

Köfler Auto GmbH  
Grünauer Straße 4  
3202 Hofstetten  
02723/8241, Fax: 8241-30  
E-Mail: mazda@koefler.com  
Internet: www.koefler.com

Ihr Mazda Partner im Pielachtal

## Auf Augenhöhe mit der Jugend: Projekt „com.mit“

Ziel der Gemeinde ist es, der Jugend auf Augenhöhe zu begegnen und ihr nicht Projekte der Gemeinde „überzustülpen“. Mit GR-Entscheidung wird dieses geförderte Jugendprojekt durch Jugendbetreuerin Mag. Barbara Wendl seit Juni 2010 betreut.

In enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Jugendlichen, dem Bauhof und einigen engagierten Einwohnern wurde im zweiten Halbjahr des Jahres 2010 im Rahmen des Projektes das Jugendhaus in der Färbergasse saniert.

Anfang 2011 wurde beim Jugendreferat des Landes Niederösterreich ein Antrag für die Finanzierung der Ausgestaltung des Hauses gestellt. Um das Haus auch im Winter nutzbar zu machen wird auch die Installation einer Heizung ange-dacht.

Sobald die Arbeiten im Haus abgeschlossen sind, soll im Garten an der Pielach ein Fest organisiert werden, zu dem alle Interessierten sowie die angesprochenen Eltern der Jugendlichen eingeladen werden.

Um sicherzustellen, dass der Betrieb des Jugendhauses möglichst ohne Schwierigkeiten funktioniert, wird seit Projektbeginn an einem lückenlosen Konzept für das Jugendhaus gearbeitet. Auch diese Konzeption wird bei regelmäßigen Treffen mit Mag. Barbara Wendl in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen vor Ort erarbeitet.

Das „Projekt Jugendhaus“ wird aufgrund einer breit angelegten Jugendumfrage, die in der Gemeinde durchgeführt wurde und die Wünsche und Bedürfnisse der heimischen Jugendlichen erheben sollte, umgesetzt. Ob das Projekt für ein weiteres Jahr in der Gemeinde durchgeführt werden kann, entscheidet



Bgm. Josef Hösl freut sich mit Kommandant-Stv. Alois Ritzl, Gerti Bugl, ABI Kommandant Walter Bugl und Verwalter Ing. Herbert Hollaus über die neue Funktion von Walter Bugl

sich in Kürze. Bei Interesse am Projekt „com.mit“ oder an der Mitarbeit an gemeindenspezifischen Projekten steht Frau Wendl jederzeit für Rückfragen zur Verfügung!

Mag.a (FH) Barbara Wendl  
com.mit Jugendberaterin  
barbara.wendl@commit.cc  
0650/5612322

Bgm. Josef Hösl  
Jugendgemeinderäte  
Thomas Wagner,  
Stefan Enne, Andrea Hollaus

## NÖ-Silber für LJ-Marathon

Unsere Landjugend hat für den beispielhaft gelungenen Projektmarathon mit der Gestaltung des „Gmiatlichen Eck's“ beim EKZ Pielachpark den landesweit 2. Platz belegt und damit Silber gewonnen.

Herzliche Gratulation und weiterhin so viel Ideen und Schaffenskraft unserer LJ!

Neben vielen anderen Maßnahmen wurden die notwendige Dorfplatzgestaltung in Mainburg und die Rad- und Gehwegbeleuchtung am Pielachdamm von der Pielachbrücke bis zum Sportplatz in Auftrag gegeben und sind eine wertvolle Aufwertung unserer Wohnqualität.

## 30. Geburtstag unserer Multimediathek

Am Tag genau vor 30 Jahren konnte im Rahmen einer äußerst familiären und gemütlichen Feier im Beisein vieler Ehrengäste dieses Jubiläum gefeiert werden. Dieser Geburtstag war für mich gegebener Anlass, punktgenau am Beginn des internationalen Jahres der Ehrenamtlichkeit dem engagierten Team zur beispielhaften Entwicklung den besonderen Dank des Gemeinderates auszusprechen. In diesen 30 Jahren hat sich diese Kultureinrichtung unserer Gemeinde von der Bücherei zur Videothek und letztendlich zur Multimediathek mit modernst



Herrn **Baumeister Karl Kendler**, Kilber Straße, wurde von der niederösterreichischen Landesinnung „Bau“ für ununterbrochene 25jährige selbstständige und pflichtgetreue Ausübung des **Baumeistergewerbes Anerkennung** ausgesprochen.

Bgm. Josef Hösl nahm diese Auszeichnung zum Anlass, um Bmstr. Karl Kendler zu gratulieren und um ihm auch für die jahrelange Beratertätigkeit in Bauangelegenheiten der **Marktgemeinde Hofstetten-Grünau** zu danken.

Wir gratulieren ganz herzlich zur Auszeichnung!

aufbereiteter und organisierter Verwaltung zur aktuellsten Bücherei unserer Region entwickelt. Dazu wurden von der Gemeinde die materiellen Voraussetzungen geschaffen, die durch die aktive Unterstützung und Mitarbeit der freiwilligen Mitarbeiter/innen professionell genutzt und vervielfacht wurden. In Zahlen ausgedrückt werden dzt. 7.000 Medien verwaltet und an über 500 Leser ca. 12.000 Ausleihungen pro Jahr vorgenommen. Ich darf zum runden Geburtstagsjubiläum recht herzlich gratulieren und unserer Multimediathek und dem Mitarbeiterteam für die Zukunft eine weiterhin so beispielhafte Entwicklung wünschen.

Am 15. Mai findet das bereits über die Medien angekündigte Mariazellerbahnfestival im gesamten Pielachtal statt.

Ein Großereignis, das in Zusammenarbeit vom Land NÖ, NÖVOG, Regio-Pielachtal

und den einzelnen Gemeinden veranstaltet und getragen wird. Feiern Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, mit uns gemeinsam dieses Jubiläum 100 Jahre Mariazellerbahn mit Übernahme durch das Land NÖ und Erneuerung einer der schönsten Alpenbahnen Europas. Wer die Wer *die* Kabarettisten Weinzettel & Rudle hören und sehen will, kommt zum Mariazellerbahnfestival, wo sie auf der Bühne am Bahnhofsgelände **ohne Eintritt** erleben kann!

**Ich wünsche Ihnen mit neuer Kraft, viel Elan und Lebensfreude einen schönen Frühling!**

*Mit besten Grüßen*

*Ihr Bürgermeister  
Josef Hösl*



**Heimatabend des Heimat- und Trachtenvereins**

Am Samstag, 2. April 2011 fand im BGZ der traditionelle Heimatabend des Heimat- und Trachtenvereins Hofstetten-Grünau statt. Trachtenvereinsobmann Thomas Dirnberger konnte dazu zahlreiche Gäste begrüßen. Das Haselgraben Trio, der Tradigister Fünfgesang und der Trachtenverein Hofstetten-Grünau mit seinen Volkstänzern und Plattlern begeisterten das Publikum. Gekonnt moderiert wurde der Heimatabend von Martin Grasmann.

**Termine  
2011**

## Pielachtaler Bauernmarkt

**Marktzeiten:**  
14-tägig  
jeweils Samstag  
  
9.00-12.00 Uhr

	09. u. 23. April
	07. u. 21. Mai
	04. u. 18. Juni
	02., 16. u. 30. Juli
	13. u. 27. August
	10. u. 24. September
	08. u. 22. Oktober
	05. u. 19. November

**AM HAUPTPLATZ IN HOFSTETTEN-GRÜNAU  
VOR DEM BÜRGER- UND GEMEINDEZENTRUM**

### Stark dosiert für starke Leistung!

Jetzt erhältlich bei:  
**ZUM HEILIGEN GEORG  
PIELACHTAL APOTHEKE**  
Mariazeller Straße 13/5  
A-3202 Hofstetten-Grünau

**AKTION! -20%**

**taxofit® Magnesium 400**  
auch als Brausetabletten  
mit Citrusgeschmack

## Bauamtinfo

### Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen; Grundstücke mit Baurecht privat:

- Mainburg Pielachgasse: Auskunft erteilt Hr. Stöckl Karl unter 02723/2384 oder 0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße: Auskunft erteilt Frau Christine Zöchbauer unter 0676/4347000
- Grünau Höhenstraße: Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421

### Grundstücke die größer sind als 700m<sup>2</sup> privat:

- St. Pöltnerstraße – 1.158m<sup>2</sup> Fam. Fellner 0676/5408412
- Grünau Höhenstraße Auskunft Pfarramt Grünau 02723/8421

- Plambachstraße 1, Sigrid Neuhauser 07487/2228
- Plambachstr. 7, Gram Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram Johann jun. Mainburg
- Weiters sind noch zwei Wohnungen in der Wohnhausanlage Konvalinastraße 1 der Siedlungsgenossenschaft Alpenland zu vergeben.

Auskunft erteilt Bgm Josef Hösl 02723/8242-12

### Neuparzellierung in Hofstetten parallel der Römerfeldgasse

Nur mehr wenige Grundstücke – (im Baurecht oder Eigenkauf) – sind zu kaufen. Auskunft erteilt Bgm. Josef Hösl 02723/8242-12

### Beratungen

Eine wertvolle Hilfe stellt die Bauberatung von „NÖ gestalten“ dar. Der Berater kommt zu Ihnen und berät Sie in Gestaltungsfragen vor Ort. Da dies eine Serviceeinrichtung des Landes ist, können Sie mit unabhängiger und kompetenter Beratung rechnen. Info: 02742/9005-15656 oder [www.noe-gestalten.at](http://www.noe-gestalten.at). Technische Beratung im Bauamt der Gemeinde durch Ing. Josef Karner Gebietsbauamt St. Pölten gegen telefonische Voranmeldung.

### Wohnbauförderung

Auskunft: NÖ Landesregierung, Abt. Wohnungsförderung, Landhausplatz 1/Haus 7a, 3109 St. Pölten od. NÖ Bürgerservice 02742/9005-9005 (Mo–Fr, 7.00–19.00 Uhr, Sa, 07.00–14.00 Uhr, bzw. unter: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at).

### Baugeschehen 2010

Baubewilligungen:	41
Bauanzeigen:	59
Benützungsbewilligungen:	22
Parzellierung:	4

### Häuseranzahl nach Katastralgemeinden Stand 31.12.2010

Aigelsbach	33
Grünau	102
Grünsbach	108
Hofstetten	310
Kammerhof	91
Mainburg	114
Plambach	25
Plambacheck	19

**Gesamt 802**

## Freiwillige Feuerwehr



Werte GemeindebürgerInnen, das vergangene Jahr 2010 war für die FF Hofstetten-Grünau ein einsatz-, übungs- und veranstaltungsreiches Jahr. Wir wurden zu 103 Einsätzen gerufen, 626 Mann wendeten 1.141 Stunden auf.

Für die Aus- und Weiterbildung, Schulungen und Übungen wurden weitere 1.881

Stunden aufgewendet. Mit besonderer Freude können wir nun einen Mitgliederstand von 91 Mitglieder verzeichnen, so viele wie noch nie!

Ich bedanke mich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützungsbeiträge und Spenden auf das Herzlichste.

Diese finanziellen Unterstützungen sind für unsere Feuerwehr besonders wichtig. Wegen der notwendigen Umstellung von Analogfunk auf Digitalfunk mussten wir 9 Funkgeräte ankaufen, die Aktivmannschaft wird mit neuen Sicherheitshandschuhen ausgestattet.

Bei der 129. Mitgliederversammlung am 22.01.2011 wurde das Kommando mit Feuerwehrkommandant HBI Walter Bugl und Stellvertre-

ter OBI Alois Ritl wieder gewählt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde wieder OV Ing. Herbert Hollaus ernannt. Das Kommando freut sich über das Vertrauen der Mitglieder.

Am 12. 03 .2011 erfolgten die Abschnitts- und Bezirkswahlen, mit der Neuwahl von HBI Walter Bugl zum Abschnittsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter.

Am 21.05.2011 werden vormittags für die Haushalte Feuerlöscherüberprüfungen im Feuerwehrhaus gemeinsam mit der Fa. Köberl durchgeführt, am Vortag erfolgen die Überprüfungen für die Gewerbebetriebe.

Da immer wieder Anfragen wegen des Abbrandes im Freien gestellt werden, darf ich auf die Veröffentlichungen im

Amtsblatt und durch die Landeslandwirtschaftskammer verweisen. Bei genehmigten Abbränden bitte um vorherige Information an die FF Hofstetten-Grünau. Fehleinsätze wegen dem Verbrennen von Siloplanen oder Müll müssen verrechnet werden.

Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen darf ich unserer Bevölkerung schöne Festtage wünschen.

Sollten Sie Anfragen oder Auskünfte benötigen stehe ich Ihnen unter der Tel. 0664/525 02 57 gerne zur Verfügung.

*Ihr Feuerwehrkommandant  
ABI Walter Bugl*

## Rechnungsabschluss 2010

Das Haushaltsjahr 2010 wird mit einem Sollüberschuss im Ordentlichen Haushalt von € 475.924,39 und einem Sollabgang im Außerordentlichen Haushalt von € 12.587,18 abgeschlossen.

**Der Kassenistbetand beträgt per 31.12.2010: € 448.096,63**

	EINNAHMEN	AUSGABEN
Ordentlicher Haushalt	€ 3.639.826,98	€ 3.494.547,98
Außerordentlicher Haushalt	€ 962.358,13	€ 753.526,27
Verwahrgelder	€ 503.694,23	€ 503.694,23
Vorschüsse	€ 795.072,16	€ 795.072,16

### Überschüsse/Fehlbeträge

Ordentlicher Haushalt	
Soll-Überschuss:	€ 475.924,39
Außerordentlicher Haushalt:	
Soll-Abgang:	€ 12.587,18

### Darlehensstand

Darlehensstand per 1.1.2010:	€ 2.130.850,70
Darlehensstand per 31.12.2010:	€ 1.976.664,64
Tilgungen im Jahr 2010:	€ 174.237,26
Darlehensaufnahmen im Jahr 2010:	€ 20.051,20
Zinsendienst im Jahr 2010:	€ 38.706,89
Ersätze Zinszuschuss:	€ 7.978,33
Nettoaufwand:	€ 204.965,82
Die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Leasing) unserer Gemeinde beträgt per 31.12.2010:	€ 767,93

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2010 wurde vom Kontrollausschuss am 23. Feb. 2011 geprüft und am 1. März 2011 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

*Ihre Finanzverwaltung*

## Bauwesen

### Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Nach dem langen und frostigen Winter möchte ich Sie über die Vorhaben im öffentlichen Bauwesen informieren.



Derzeit ist unser Ausschuss mit den Ausschreibungen für die geplanten Bauarbeiten beschäftigt.

### Unsere geplanten Bauprojekte für das Jahr 2011 sind:

- Ortsplatzgestaltung in Mainburg
- Asphaltierung und Neugestaltung der Abfahrt zum Seegelände
- Beleuchtung des Radweges entlang der Pielach (Sportplatz)
- Erneuerung der Einfahrt in die Marktstraße (von Bundesstraße bis Elektro Schadner)
- Reparatur der Regenrinne am Hauptplatz

Die Strauchschnittboxen beim Friedhofsgelände befinden sich in der Fertigstellung.

Weiters wird mit den Grabarbeiten für Strom, Kabelsignal etc. in der neuen Römerfeldsiedlung begonnen.

Frohe und vor allem frühlingshafte Ostern wünscht Ihnen im Namen des Ausschusses Öffentliches Bauwesen

*GGR Gerald Kraushofer*

## Volksbegehren

Das in der Zeit vom 28. Februar bis 7. März 2011 aufliegende Volksbegehren mit dem Titel „RAUS aus EURATOM“ brachte **35 gültige Eintragungen**.

**SP:Schadner**  
ServicePartner

iRobot



**Staubsaugerroboter  
GRATIS Testen!**

Beim Kauf bis 30. 4. 2011 1Pk.  
Kantenreinigungsbürsten gratis.

**3233 KILB**

St. Pöltner Straße 1  
Telefon 02748/7351-0, Fax-20

**3202 HOFSTETTEN**

Marktstraße 1  
Telefon + Fax 02723/8248

E-Mail: kontakt@elektro-schadner.at · [www.elektro-schadner.at](http://www.elektro-schadner.at)

Bauen und Sanieren mit Wüstenrot  
is ned deppat.

Jetzt  
thermisch  
sanieren und bis  
zu 6.500 Euro  
vom Staat  
sichern!

Nähere Informationen:

**Bez.Dir. Ilse Hösl**  
Mobil 0664/521 57 75  
ilse.hoesl@wuestenrot.at

**wüstenrot**



# UHG mit zwei Siegen in die Frühjahrssaison

Die Mannschaften der UHG gingen mit neuem Schwung in die Frühjahrssaison!

Das Vorbereitungstraining begann Anfang Februar. Neuer Trainer der UHG ist Nermin Jusic. Er spielte etliche Jahre bei den Rapid Amateuren, zuletzt in der Wiener Liga bei Gersthof. Nermin Jusic soll die Mannschaft trainieren, motivieren und wird auch als Spieler mitwirken. Statt Lukas Vido (er wechselte zu Winden am Neusiedlersee) verstärkt nun Laurinec Tomas die Mannschaft. Das Ziel der UHG ist der Klassenerhalt. Die U23 Mannschaft spielte im Herbst sehr gefällig und sollte ihren guten Weg unter Trainer Christian Neulinger weiterverfolgen, wenngleich das erste Frühjahrsspiel 2:6 verloren ging.

Die UHG absolvierte in der Vorbereitung sechs Spiele gegen teilweise sehr starke Gegner. Die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele der UHG: Würmla – UHG 0:2; Langenrohr – UHG 3:3; AKA St. Pölten U18 – UHG 8:2; UHG – Wilhelms-

burg 0:1; UHG – Purkersdorf 2:4 (U23 1:6); UHG – Rohrbach 1:0 (U23: 3:2).

Sehr erfolgreich verlief das Auftaktmatch der KM in Haitzendorf. Das Spiel endete 3:0 für die UHG. Auch alle Jugendmannschaften haben das Training schon lange begonnen und starten in ihre Meisterschaften. Auch im zweiten Spiel blieb das Team der UHG erfolgreich. In einem spannenden Match wurde auch der Tabellenführer Spratzern mit 2:1 geschlagen.

### Einige Termine für Frühjahr und Sommer:

26. – 28. August 2011: Sportfest auf der UHG Anlage  
29. bis 31. Juli 2011: Jugendcamp der UHG auf der Sportanlage in Hofstetten

Auch der Tischtennisbetrieb ist im Frühjahr wieder aktuell. Das Tischtennis-Spiel findet jeden Donnerstag (bis 14. April 2011) von 18:30 bis 21:00 in der Sporthalle in Grünau statt.



Die Arbeit des neuen Spielertrainer Nermin Jusic von den Rapid Amateuren zeigt bereits ihre Früchte.

## Terminplan Frühjahr 2011

08.04.	U12 UHG–Mank	16:00	08.05.	U12 UHG–Phyra	13:00
08.04.	U14 UHG–Türnitz in Hofstetten	18:00	14.05.	U10 Kapelln–UHG	10:00
09.04.	KM, U23 Obergrafendorf–UHG	14:30, 16:30	15.05.	KM, U23 Weissenkirchen–UHG	14:30, 16:30
10.04.	U10 UHG–St. Aegy	10:30	16.05.	U12 Mank–UHG	17:00
11.04.	U8 UHG–Kilb	17:00	20.05.	UHG–Seitenstetten	17:30, 19:30
16.04.	U10 SC St. Pölten–UHG	10:30	21.05.	U8 Turnier in Hafnerbach	10:00
16.04.	U12 NSG Radlberg–UHG	12:00	21.05.	U14 Türnitz–UHG	10:30
16.04.	U8 Turnier in Markersdorf	13:30	22.05.	U12 St. Aegy–UHG	10:30
16.04.	KM, U23 Herzogenburg–UHG	14:30, 16:30	22.05.	U10 St. Aegy–UHG	12:00
17.04.	U14 Obergrafendorf–UHG	10:30	27.05.	U12 UHG–NSG Radlberg	16:00
23.04.	KM, U23 UHG–Gmünd	14:30, 16:30	27.05.	U10 UHG–SC St. Pölten	17:30
29.04.	U14 UHG–St. Georgen in Hofstetten	17:00	27.05.	KM, U23 Eggenburg–UHG	17:30, 19:30
29.04.	KM, U23 Waidhofen–UHG	17:30, 19:30	29.05.	U14 UHG–Obergrafendorf in Rab.	10:00
30.04.	U8 Turnier in Hofstetten	10:00	01.06.	KM, U23 UHG–Krems	17:30, 19:30
30.04.	U12 UHG–St. Aegy	12:00	04.06.	U14 St. Georgen–UHG	09:00
30.04.	U10 UHG–SKN	15:00	04.06.	U8 Turnier in Ratzersdorf	09:30
06.05.	U10 UHG–Phyra	17:00	04.06.	U10 SKN–UHG	12:00
07.05.	U8 Turnier in Obergrafendorf	10:00	12.06.	KM, U23 Zwentendorf–UHG	15:30, 17:30
07.05.	U14 UHG–Getzersdorf in Rab.	10:30	17.06.	KM, U23 UHG–Schrems	17:30, 19:30
07.05.	KM, U23 Melk–UHG	14:30, 16:30			

## Verbrennen biogener Materialien

Seit August 2010 gilt das neue Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl. I. 77/2010), in dem im Artikel II neue Bestimmungen über das Verbrennen im Freien geregelt sind.

### Die Kurzfassung der Neuerung lautet:

**Bis auf einige Ausnahmen ist das Verbrennen biogener Materialien außerhalb von Anlagen ganzjährig verboten!**

§ 3 Abs. 1 des BGBl. I 77/2010 besagt, dass sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen von biogenen Materialien sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien außerhalb dafür bestimmter Anlagen verboten ist.

Laut § 3 Abs. 2 des BGBl. I 77/2010 hat im Falle des Verstoßes gegen Abs. 1 die Bezirksverwaltungsbehörde dem Verpflichteten das unverzügliche Löschen des Feuers aufzutragen und bei Nichtbefolgung des Auftrages die Löschung gegen Ersatz der Kosten durch den Verpflichteten nötigenfalls unverzüglich durchführen zu lassen.

Im § 3 Abs. 3 des BGBl. I 77/2010 sind die Ausnahmen vom Verbot lt. Abs. 1 angeführt:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von der Feuerwehr durchgeführten Selbstschutzausbildungen von Zivilpersonen
2. Lagerfeuer
3. Grillfeuer
4. das Abflammen im Sinne des § 1a Abs. 5 Bundesluftreinhaltegesetz (BGBl. I 77/2010) im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise,
5. das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Ma-

terial in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Im § 3 Abs. 3 des BGBl. I 77/2010 sind die zeitlichen und räumlichen Ausnahmen geregelt, die vom Landeshauptmann mit Verordnung geregelt werden können:

1. das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen Materialien, wenn dies zur wirksamen Bekämpfung von Schädlingen und Krankheiten unbedingt erforderlich und keine andere ökologisch verträgliche Methode anwendbar ist,
  2. das Räuchern im Obst- und Weingartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes
  3. Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen
  4. das Abbrennen von Stroh auf Stoppelfeldern, wenn dies zum Anbau von Wintergetreide oder Raps unbedingt erforderlich ist, sofern eine Verrottung des Strohs im Boden auf Grund von Trockenheit nicht zu erwarten ist,
  5. das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen im Monat April und
  6. das punktuelle Verbrennen biogener Materialien, das auf Grund von Lawinabgängen die Nutzbarkeit von Weideflächen in schwer zugänglichen alpinen Lagen beeinträchtigt.
- Sofern keine Verordnung gemäß Abs. 4 besteht, kann die Bezirksverwaltungsbehörde auf Antrag mit Bescheid zeitliche und räumliche Ausnahmen vom Verbot gemäß § 3 Abs. 1 für das Verbrennen von biogenen Materialien gemäß Abs. 4 Z 1 und das Verbrennen von Rebholz in schwer zugänglichen Lagen zulassen.

Für reine Forstwirte hat sich durch dieses Gesetz nichts geändert (siehe ForstG 1975).

## Heizkostenzuschuss 2010/2011

### Geförderter Personenkreis:

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Die Anträge für diese Heizperiode können noch bis spätestens 29. April 2011 samt den erforderlichen Unterlagen bei der Hauptwohnsitzgemeinde Hofstetten-Grünau im Bürgerservicebüro gestellt werden.



☎ 0 27 23 / 87 88

**im BGZ**  
Hauptplatz 3-5  
3202 Hofstetten  
*Frohe Ostern!*



**SOLARIUMAKTION APRIL**  
**12 x bräunen**  
**10 x zahlen**



Tel.: 0664/160 47 89 • [www.blumenfee-michi.at](http://www.blumenfee-michi.at)



Die Farbe Violett bedeutet im Frühling: Spiritualität, Verzauberung, Würde, Weisheit und den Übergang zur Harmonie!

*Einen liebevollen Start in den Frühling wünschen vom Herzen die Blumenfee!*

**Hauptgeschäft Hofstetten:**  
Mariazellerstraße 13,  
3202 Hofstetten/Grünau  
T: + 43 (0)2723/785 80  
[michi.blumenfee@aon.at](mailto:michi.blumenfee@aon.at)

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Fr 8:00 – 18:00 Uhr  
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

**Filiale Ober-Grafendorf:**  
Hauptstraße 28  
3200 Ober-Grafendorf  
T: 02747 / 219 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr  
Sa 8:00 – 12:00 Uhr

**Liebe – Licht – Leichtigkeit**

## Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen! Sehr geehrter Gemeindebürger!



Im ersten Quartal 2011 wurden MitarbeiterInnen unserer Ortsstelle rund **250 mal** von „144 Notruf Niederösterreich“ alarmiert. Dabei haben wir über **11.000 km** mit unserem Fahrzeug zurückgelegt. Insgesamt wurden im ersten Quartal in unserer Ortsstelle ca. **4.000 Stunden** an freiwilliger Arbeit im Dienste der Allgemeinheit geleistet. Dies entspricht einer Arbeitsleistung von rund 8 MitarbeiterInnen, welche zusätzlich seitens der Gemeinde anzustellen wären. Seit Mitte Jänner verstärkt Frau Anne-maire Buxbaum unser Team.

Wir freuen uns und dürfen sie ganz herzlich begrüßen.

Im Februar 2011 haben rund 20 MitarbeiterInnen im Rahmen der Aus- und Weiterbildung die Leitstelle von „144 Notruf Niederösterreich“ besucht und so denke ich, einen sehr interessanten Abend verbringen dürfen.

Am 25. März 2011 fand in der Pielachtalhalle die Wahlen der Bezirksstellenleitung statt. Hofrat Mag. Josef Kornister stellte sich als Bezirksstellenleiter der Wiederwahl und wurde mit überwältigter Mehrheit

auch gewählt. Im Rahmen dieser Bezirksstellenversammlung wurde Herrn Gottfried Stuphann für die 40 jährige Mitgliedschaft das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Silber verliehen, zu der ich ihm seitens unserer Ortsstelle nochmals recht herzlich gratulieren darf.

Am **14. April 2011** beginnt auf unserer Dienststelle ein 16-stündiger „Erster Hilfe“ Kurs zu dem ich die Bevölkerung recht herzlich einladen darf. Die weiteren Termine sind der 19., 26., 28. April sowie der 3. Mai 2011, Beginn jeweils 18:30 auf der Dienststelle Hofstetten-Grünau.

Nähere Informationen zu diesem Kurs bekommen sie auf unserer Dienststelle (Nachmittags unter 02723/8357) oder auf der Bezirksstelle bei

Frau Bianca Bammer unter +43/59144/73000-28. Wir ersuchen sie, um eine rechtzeitige Anmeldung bei den oben angeführten Adressen, damit wir den Kurs für sie auch organisieren können.

Die traditionelle Blutspendeaktion im Frühjahr findet auf Grund des Ostersonntages erst am 15. Mai 2011 auf unserer Dienststelle statt. Eine weitere Aktivität planen wir für den 5. Juni 2011. An diesem Tag möchten wir nach dem 2. Gottesdienst ihnen gerne unser Rettungsauto zeigen und gleichzeitig einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Ich darf sie jetzt schon dazu recht herzlich einladen.

Abschließend möchte ich ihnen im Namen unserer Ortsstelle noch ein schönes Osterfest wünschen und verbleibe Mit freundlichen Grüßen

*Ihr  
Michael Hütthaler  
Ortsstellenleiter*

### Alkohol versus Autofahren

POLIZEIINSPEKTION  
RABENSTEIN/P.



Jeder freut sich auf die wohlverdiente Freizeit. Das Frühjahr und den Sommer in vollen Zügen genießen – relaxen, entspannen. Im Schanigarten ein kühles Bier genießen, mit Freunden feiern, die Seele baumeln lassen.

Leider muss die Polizei bei den Kontrollen immer wieder feststellen, dass sich Autofahrer nach dem Genuss von zuviel Alkohol ans Steuer setzen. Die Einstellung „es wird schon nichts passieren“ ist leider noch weit verbreitet. Es passiert dann oft aber doch.

Nicht nur, dass man in eine Polizeikontrolle tappt und man in Folge seinen geliebten Führerschein für einige Zeit los ist. Es geht vielmehr um die Selbst- und Fremdgefährdung, um das Risiko eines Verkehrsunfalls mit weit reichenden Folgen. „Alkohol am Steuer“ ist kein Kavaliersdelikt!

Jeder, der sich alkoholisiert hinter das Lenkrad setzt, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern bringt auch das Leben anderer Menschen in Gefahr.

Seit Einführung des Alkovortestgerätes mit Beginn des Jahres 2006 hat die Anzahl der Alkoholkontrollen stark zugenommen. Das Vortestgerät ermöglicht der Polizei rasche und unkomplizierte Kontrollen.

Einem alkoholisierten Lenker blüht neben einer empfindlichen Geldstrafe auch der Führerscheinentzug. Ab einem Grad der Alkoholisierung von 1,2 Promille muss man auch mit einer Nachschulung rechnen. Bei einem Verkehrsunfall mit Personenschaden in alkoholisiertem Zustand kommt

es zudem zu einem Gerichtsverfahren, wo dann je nach Schwere der Unfallfolgen unbedingte Haftstrafen drohen. Alkohol versus Autofahren! Beide gemeinsam vertragen sich nicht!

#### Unser Tipp:

Genießen Sie das Frühjahr und den Sommer! Wenn Sie zuviel Alkohol getrunken haben, lassen Sie Ihr Fahrzeug stehen. Nutzen Sie das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel oder fahren Sie mit dem Taxi heim.

## Einwohnerstatistik

Die Bevölkerungsbilanz 2010 ist gleichbleibend, es gab im Vorjahr 26 Geburten (2010: 26 Geburten), diesen Geburten standen nur 18 Todesfälle gegenüber (2009: 24 Todesfälle).

Durch einen etwas vermehrten Wegzug konnte daher im abgelaufenen Jahr 2010 eine Einwohnerentwicklung von - 0,1 % verzeichnet werden.

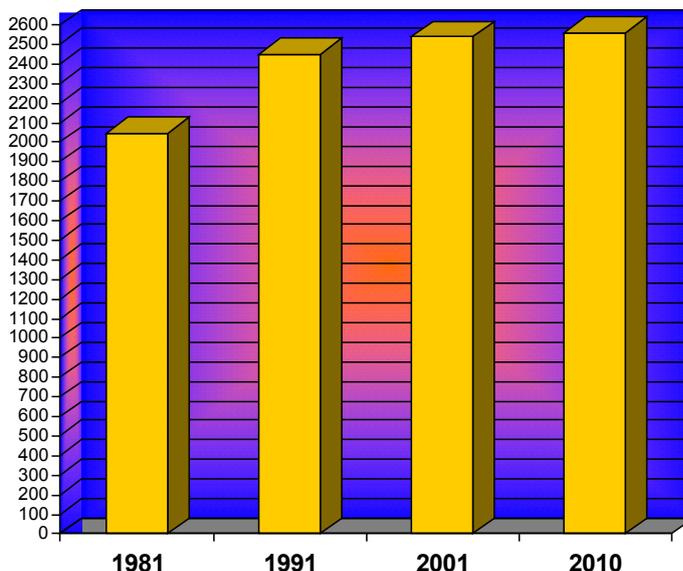
Einwohnerzuwachs seit der Volkszählung 1991 laut obstehender Grafik:

Seit der der letzten Volkszählung (15. 05. 2001) sind die Hauptwohnsitzer nahezu

gleichgeblieben, 2.562 Einwohner per 31. 12. 2010, die Anzahl der Zweitwohnsitzer (238 Personen) verzeichnete gegenüber 2009 ein Plus von 19 Personen oder 8,7 %.

Der überaus geringe Ausländeranteil, wies in den letzten Jahren weiter eine leicht fallende Tendenz auf (Vorjahresstand 77 Personen), mit 31. 12. 2010 wurden 76 Personen mit nichtösterreichischer Staatsbürgerschaft gezählt.

■ Hauptw.



## Neue Tagesmutter-Ausbildung bietet mehr Möglichkeiten Tagesmutter: Ein Beruf mit Sinn & Zukunft

26 Frauen sind im Hilfswerk Pielachtal bereits als Tagesmutter tätig und betreuen Kinder kompetent und flexibel bei sich zuhause. Durch eine Ausbildungsreform bietet der Beruf der Tagesmutter nun noch mehr Möglichkeiten:

Die intensivere theoretische und nun auch praktische Ausbildung vermittelt Kompetenzen, die mit Zusatzkursen erweitert werden können und somit die Türen zu anderen pädagogischen Berufen öffnen.

Die Liebe zu Kindern und eigene Familienkompetenzen zum Beruf machen, die abwechslungsreiche, kreative und erfüllende Aufgabe, die flexible und selbstständige Tätigkeit bei den eigenen Kindern zuhause, der eigene Chef sein:

Es gibt viele Gründe, Tagesmutter zu werden. Tagesmütter arbeiten selbstständig und bei freier Zeiteinteilung

bei sich zuhause. Sie können sich ihren eigenen Kindern widmen, haben Zeit für ihre Familie und sind trotzdem berufstätig:

Denn Ihre Tageskinder sind in ihren Haushalt, in ihre Familie eingebunden. Tagesmütter helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – eine gute Investition in unser aller Zukunft!

Für die Familien der Region sind Tagesmütter jedenfalls unersetzlich: Tragen sie doch dazu bei, dass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf möglich wird.

Im NÖ Hilfswerk können sich interessierte Frauen kostenlos zur Tagesmutter ausbilden lassen:

Die Ausbildung ist modular aufgebaut, ein Teil der Ausbildung kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich – z.B. Kindergartenhelferin – ge-

nutzt werden. Weiters bietet das Hilfswerk vielfältige Fortbildung zu pädagogischen Themen, laufende fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum fachlichen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter.

Tagesmutter zu sein ist spannend, flexibel und wertvoll: Rufen Sie an, wenn Sie sich für die Tätigkeit als Tagesmutter interessieren.



### Infos:

Hilfswerk Pielachtal,  
02723/83 16 oder  
02676/87 87 43 967

**expert** 

**einschalten-und aus!**

**KÖNIG**

Elektrotechnik Photovoltaik

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155  
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955  
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at

Floh, Zeck & Co.



Mit Beginn der warmen Jahreszeit werden unsere Haustiere wieder vermehrt von Flöhen und Zecken befallen. Diese Ektoparasiten sind nicht nur Lästlinge, sondern können auch Krankheiten übertragen:

Zecken suchen sich sowohl Hund und Katze als Wirt, beim Hund können Zecken Borreliose, Babesiose und auch Ehrlichiose übertragen. Die Diagnose dieser Erkrankungen wird meist durch eine Blutuntersuchung gesichert bei Katzen treten diese Übertragungen nur sehr selten auf! Flöhe sind in unseren Breiten für Haustiere vor allem durch Ihre Bisse unangenehm, Flohspeichel enthält Allergene, die Juckreiz und Entzündungen auslösen können. Weiters sind Flöhe Zwischenwirte des Bandwurmes, durch ein Verschlucken eines Flohs kann ein Wurmbefall beim Tier auftreten! Verschiedene Präparate können einem Floh- und Zeckenbefall der Haustiere vorbeugen (Halsbänder, Pour on Tropfen, Sprays ...), bei einem Flohbefall muss zusätzlich eine Umgebungsbehandlung (z.B. Liegeplatz) einbezogen werden. Ihr Tierarzt berät Sie gerne, Informationen finden Sie auch auf unserer Website: [www.tierarzt-pachlinger.at](http://www.tierarzt-pachlinger.at)

Tierarzt, Michael Pachlinger

## Heilfasten

Heilfasten ist der bewusste Verzicht auf Nahrung für einen begrenzten Zeitraum! Der Körper befreit sich während einer Heilfasten-Kur von allem, was ihm schadet. Giftstoffe und Schlacken werden ausgeschieden.

Man könnte also auch sagen, dass das Heilfasten den eigenen inneren Arzt auf den Plan ruft und Stauungen und Blockaden auf allen Ebenen löst. Das Heilfasten mobilisiert die körpereigenen Abwehrkräfte und führt zu einem kräftigen Energie-Schwung. Außerdem steigert das Heilfasten die geistige Leistungsfähigkeit und den Gute-Laune-Pegel.

Heilfasten bringt uns auch dazu, innezuhalten und zuzuhören – Abstand zu nehmen von der Hektik des Alltags. Heilfasten ist darüber hinaus die ideale Gelegenheit zu einer generellen Ernährungsumstellung. Eine ausgewogene, vollwertige Ernährung ist die beste Garantie dafür, den „frisch“ entschlackten und entgifteten

Körper nicht erneut mit Schadstoffen zu belasten.

### Wer darf fasten?

Vitale, gesunde, erwachsene Menschen können in der Regel ohne Bedenken eine Fasten-Kur in Eigenregie zu Hause durchführen.

Allerdings lautet der allgemeingültige Ratschlag vor dem Fasten mit einem Arzt zu sprechen, um zu klären, ob eine solche Fasten-Kur das Richtige ist.

Sollten bereits chronische Erkrankungen vorliegen, wie Herz-Kreislauf-Probleme, Bluthochdruck, Herz-Gefäß-Erkrankungen, sollte unbedingt ein Arzt zu Rate gezogen werden. Hier ist es besser, wenn die Fasten-Kur in einer

dafür ausgebildeten Fasten-Klinik unter ärztlicher Aufsicht durchgeführt wird.

### Gute Gründe zum Fasten

Überflüssige Kilos schmelzen dahin, der Körper wird von Schlacken und Giftstoffen befreit, die Haut wird straff, glatt und rosig, die Stimmung steigt, das Haar gewinnt an Spannkraft, Muskeln und Gewebe werden gestrafft, die Körperhaltung verbessert sich zusehends, die Abwehrkräfte werden gesteigert. Oftmals verschwinden auch Schlafstörungen, Kopfschmerzen und Migräne.

*Frohe Ostern,  
Dr. Eduard Zeller*



## Verzauberte Ballnacht am 21. 01. im Bürger- und Gemeindezentrum in Hofstetten-Grünau

Das neue Landjugendteam machte sich schon Wochen und Monate vorher Gedanken wie sie auch heuer wieder diesen Dirndlball unvergesslich machen konnten!

Jede Menge Schaumrollen mit den darin enthaltenen Losen, wurden vorbereitet, und auch

heuer ließen sie sich wieder ein kniffliges Schätzspiel einfallen!

In der Dirndlbar wurden natürlich Spezialitäten aus dem Pielachtal verkostet und in der Landjugendbar im Keller kam man so richtig ins Schwitzen! Auch heuer schafften es die

„Lechner Buam“ wieder dem Publikum so richtig einzuheizen. Da blieb keiner ruhig auf dem Sessel sitzen!

Die Landjugend Hofstetten Grünau war erfreut, dass so viele Tanzbegeisterte vorbeischauten, und freut sich auf den nächsten Dirndlball 2012!

## Den Familienalltag mit kabelsignal ausmalen und gewinnen:

Gratismonate, gratis Anschluss für die Großen und tolle Preise speziell für die Kids: beim ersten kabelsignal-Malwettbewerb.

Wenn es daheim um Unterhaltung geht sind die Geschmäcker innerhalb der Familie sehr verschieden. Mami gegen Papi, Sohn gegen Tochter, jede gegen jeden und jeder gegen jede.

Für den oft ersehnten Hausfrieden kommt die Vielfalt, die unser Kabelanschluss bietet gerade recht. Besonders herausfordern möchten wir die kleinen Oberhäupter der Familie.

Zeichne deine Favoriten im TV oder WEB und gewinne tolle Ausflüge oder Spiel & Spaß!

### Kabel gehört zur Familie

Mit kabelsignal ist verlässliches kabelTV, rasantes Breitband-Internet und günstige Festnetz-Telefonie ein Teil der Familie, der schon für viele zufriedene Kunden nicht mehr wegzudenken ist. Spezielle Familien-Angebote von kabelPremiumTV, Angebote zum sicheren Surfen bzw. das supergünstige Gesamtpaket kabelCOMPLETE machen das Glück perfekt und jede/r kann nach dem eigenen Geschmack fernsehen (digital und in HD ohne monatliche Mehrkosten), surfen, chatten, tratschen und

sich unterhalten. Und: Wer jetzt zu kabelsignal kommt oder wechselt, zahlt die ersten 3 Monate überhaupt nichts.\*

### Zeichnen, malen, gewinnen\*\*

Außerdem können die kleinen Familienmitglieder zusätzlich gewinnen – beim ersten kabelsignal-Malwettbewerb. Einfach die Lieblingssendung, den Lieblingsfilm oder –Website zeichnen oder malen und gewinnen: 3 Thermen-Gutscheine für die Therme Laa (Tageseintritt Familie), 7 Gutscheine zu 50 Euro von

Toys'R'us oder 10 Tageseintritte in den Familypark Neusiedler See. Mit deinem Namen und Adresse beschriften und an kabelsignal AG, z.Hd. Marketing, Südstadtzentrum 4, 2344 Maria Enzersdorf einsenden, oder in einem unserer Kundenbüros abgeben. Jede Einsendung erhält auf jeden Fall eine kleine Überraschung.

Informieren Sie sich unter der Telefonnummer 02236/455 64-0 oder auf [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at) und entscheiden Sie sich für Kabel in Ihrer Familie.

\*Aktion gültig bis 30.4.2011 für das Grundentgelt des neu gewählten Produkts, Complete oder TWINPakets sowie auf das Grundentgelt des kabelPremiumTV-Family-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Aktion nicht mit anderen kabelsignal Aktionen kombinierbar. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at)

\*\*Verlosung: 4.5.2011, Rechtsweg ausgeschlossen. Gewinner werden schriftlich verständigt. Übertragung, Bargeldablöse & Umtausch des Preises nicht möglich.

## Kommt in den besten Familien vor.

**kabelsignal**  
TV + WEB + TELEFON



**3 Monate & Anschluss gratis!**

**kabel  
COMPLETE  
ab 29,90**

Aktion gültig bis 30.4.11 bei Neuanmeldung/Upgrade auf das Grundentgelt des Produkts/Pakets/kabelPremiumTV-Kombi-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und kabelTEL Gesprächsentgelt. Kombinationen mit Aktionen der letzten 6 Monate, mit Rabatten oder Barablöse nicht möglich. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer, Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: [www.kabelsignal.at](http://www.kabelsignal.at)

## Silber für die Landjugend

Die Landjugend entschied sich voriges Jahr im Herbst zum 2. Mal beim Projektmarathon wieder teilzunehmen. Ihre Aufgabe war den Platz gegenüber vom EKZ innerhalb von 42,195 Stunden mit einer Grünpflanzenanlage, Parkplätzen und einem Gehweg neu zu gestalten, auch eine Kräuterschnecke hat dort ihren Platz gefunden! Das Projekt „Des gmiadliche Eck“ wurde bei der Landesversammlung der NÖ Landjugend mit Silber ausgezeichnet.

Die Landjugend freut sich besonders über diese Auszeichnung!



© Landjugend.at/Verena Kendlner



### Versammlung mit Bewerb

Die Landjugendmitglieder trafen sich zur Sprengerversammlung um kommende Termine im Detail zu besprechen und die Leitung bedankte sich bei den Mitgliedern für die aktive Mithilfe beim Dirndlball.

Im Anschluss wurde ein Dart- und Schnapsbewerb veranstaltet wo um die ersten Plätze „gekämpft“ wurde, danach wurden diese Sieger gebührend gefeiert!

## Seniorenbund



### Faschingskränzchen

Am 19.02.2011 fand erstmals das gemeinsame Faschingskränzchen von Seniorenbund und Pensionistenverband Hofstetten-Grünau im Gasthaus Strohmaier statt. Seniorenbundobmann Josef Daxböck und Pensionistenverbandobmann Gustav Gruszka freuten sich über die zahlreichen Besucher, die freudig das Tanzbein schwingen. Auch Bgm. Josef Hösl und Gattin Ingrid besuchten das Faschingskränzchen.

### Seniorenbund Jahreshauptversammlung

Am 12.02.2011 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Hofstetten-Grünau statt. Seniorenbundobmann Josef Daxböck konnte dazu zahlreiche Ehrengäste wie Pfarrer Pater Leonhard, Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch und Teilbezirksobmann Karl Enne begrüßen.



## Union Tennis Club Hofstetten-Grünau



Die Tennissaison im Freien hat bereits begonnen. Bei herrlichem Frühlingswetter werden die Allwetterplätze bestens genützt und wenn das Schönwetter hält, werden Anfang April die Sandplätze hergerichtet und anschließend können auch diese bespielt werden. Bereits den ganzen Winter

hindurch trainierten die Meisterschaftsmannschaften in Obergrafendorf. Somit sind alle SpielerInnen optimal vorbereitet und sehen der Meisterschaft (ab 14. Mai 2011) gelassen entgegen. Wir möchten Sie herzlich dazu einladen, unsere SpielerInnen bei den Heimspielen mit Ihrem Besuch zu unterstützen.

Die genauen Termine können Sie auf der Homepage oder im Schaukasten bei den Tennisplätzen entnehmen. Bei der diesjährigen Frühjahrssitzung konnte Obmann Thomas Schoderböck zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach einem kurzen Tätigkeitsbericht und einer Vor-schau auf die Saison, klang

der Abend bei gemütlichem Beisammensein mit Wein und Aufstrichen aus.

Für das Jahr 2011 sind wieder einige Veranstaltungen geplant:

Das 7. Sparkassenturnier wird vom 1.-3. Juli 2011 stattfinden.

Weiters werden die Kinder-Kreismeisterschaften auch dieses Jahr wieder auf unserer Tennisanlage abgehalten. Termin dafür ist im August.

Den ganzen Sommer hindurch sind Mixedturniere, Frühstückstennis und Meisterschaft geplant. Sie sind dazu recht herzlich eingeladen. Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.utchofstetten.at](http://www.utchofstetten.at).

Wir wünschen allen eine sportlich erfolgreiche Saison 2011.

*Manuela Kendler  
Pressereferentin UTC*

## Kinderschi- und Snowboardkurs



**Der Kinderschi- und Snowboardkurs der Dorferneuerung Hofstetten-Grünau in den Semesterferien in Annaberg wurde auch heuer wieder durchgeführt.**

Martina Donner und ihr Team (Andrea Enne, Maria Ziegelwanger, Kathrin Kendler, Lukas Donner, Kurt Erhart und Patrick Unfried sowie Gabriele Grill) betreuten 31 Kinder und Jugendliche, die einige schöne Schneetage in

Annaberg verbrachten. Bei der Siegerehrung und Abschlussfeier im Bürger- und Gemeindezentrum überreichte Bgm. Josef Hösl den Ski- und Snowboardkursteilnehmern ihre Leistungsabzeichen, Schipässe und Medaillen.

## NÖ Landestag d. Rettungshundebrigade



Am 19.02.2011 fand der Landestag der Österreichischen Rettungshundebrigade in Hofstetten-Grünau statt, wo die Führungskräfte gegenüber den Mitgliedern Rechenschaft ablegen und Ehrungen an verdiente Mitglieder verliehen werden. Auch Bgm. Josef Hösl wurde für besondere Verdienste ausgezeichnet. In den Landesgruppen Wien und NÖ sind derzeit 151 Mitglieder. Diese unterteilen sich in 107 Hundeführer, 33 Helfer, 8 Jungmitglieder und 3 inaktive Mitglieder. Es wurde berichtet, dass 2010 17 Rettungshunde-Einsätze durchgeführt wurden, wovon 10 erfolgreich waren. Mehr Information finden Sie unter [www.oerhb-niederoesterreich.at](http://www.oerhb-niederoesterreich.at)

## STV Hofstetten-Grünau

Der STV Hofstetten hat im Jahr 2010 sein 20 – jähriges Vereinsjubiläum gefeiert.



Aus diesem erfreulichen Grund haben die Gründungsmitglieder des STV Hofstetten das Ehrenzeichen in Gold bei der im Dezember 2010 abgehaltenen Weihnachtsfeier verliehen bekommen.

Ebenfalls um die Weihnachtszeit ist es uns gelungen eine Eislaufmöglichkeit für die Hofstettner Bevölkerung auf unserer Anlage zu schaffen. Ab dem 16. Dezember 2010 bis

10. Jänner 2011 konnte das Eis „gehalten“ werden und wir konnten ungefähr dreihundert Eisläufer in diesem Zeitraum begrüßen.

Am 28. Mai 2011 werden auf unserer Stockanlage zwei Turniere veranstaltet. Am Vormittag wird ein Pokalturnier, am Nachmittag ein Damenturnier durchgeführt, wobei wir 26 Vereine auf unserer Anlage begrüßen dürfen.

### Ehrenzeichen in Gold für 20 – jährige Mitgliedschaft

Fassl Wolfgang	Mayer Franz
Frostl Petra	Moser Michaela
Graßmann Günter	Moser Karl
Gruszka Grete	Pruckner Wilhelm
Gruszka Gustav	Schwarz Cornelia
Gruszka Werner	Schwarz Brigitte
Königsberger Herta	Schwarz Karl
Königsberger Franz	Spanseiler Werner

## 10. Joseflauf in Hofstetten-Grünau



Am Sonntag, den 20. März 2011 wurde der bereits 10. Joseflauf des Lauftreffs Pielachtal veranstaltet. Bei diesem Jubiläumslauf, der bei schönem Frühlingwetter stattfand, gab es auch wieder einen Teilnehmerrekord.

Beim **Hauptlauf** nahmen 136 Läufer und Läuferinnen teil, darunter auch der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau Ing. Bernd Wittmann und Altbgm. Karl Vogl aus Ober-Grafendorf. Den Start nahm Vzbgm. Arthur Rasch vor.

Beim **Schülerlauf** waren 26 Jugendliche am Start. Der Sieg ging an Tobias Frank aus Weinburg. Beim Kinderlauf nahmen 37 Kinder teil. Der Sieger beim Kinderlauf war **Alexander Gronister** aus Hofstetten-Grünau.

Der **älteste Teilnehmer** war **August Muhr** aus Ober-Grafendorf.

**Sieger des Hauptlaufes** war **Harald Gschwandegger** vom SV Riveg Lunz. Er bewältigte die selektive Strecke über 5700 m in einer Zeit von 21.38 Minuten. **Die schnellste Dame, Michaela Zöchbauer** vom LC Mank, war 25.36 Minuten unterwegs.

Es wurden auch die Gemeindemeisterschaften ausgetragen. **Der schnellste Läufer aus Hofstetten-Grünau** war **Bernhard Zöchbauer** mit einer Zeit von 22.07 (Gesamtrang 4), **die schnellste Läuferin Bernadette Hager** mit 26.15 Minuten.

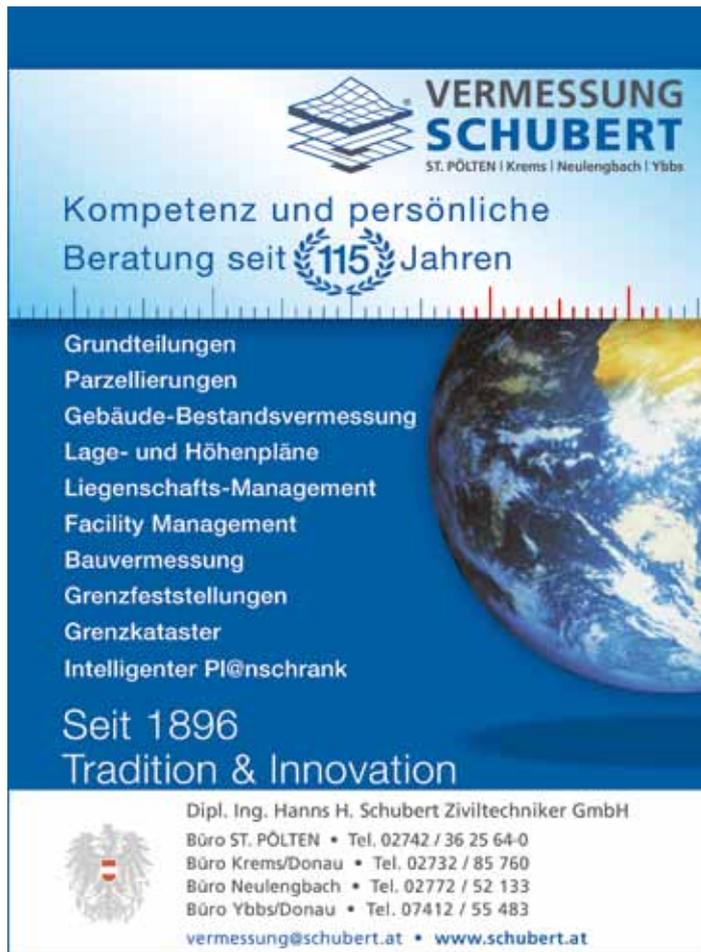
Die **Siegerehrung** im Gast-

haus Strohmaier nahmen Lauftreffobmann Helmut Sunk mit Unterstützung von GGR Wolfgang Grünbichler und Robert Moser, Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Region St.Pölten in Hofstetten-Grünau, vor.



Der anlässlich des 10 Jahre Jubiläums des Lauftreff Pielachtal von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau gespendete **Überraschungspreis** – ein Korb mit Produkten aus Hofstetten-Grünau – wurde von GGR Wolfgang Grünbichler an den 10. Schnellsten des Hauptlaufes, **Andreas Stöckl** aus Wilhelmsburg, überreicht.

Der Lauftreff Pielachtal bedankt sich bei der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, der Raiffeisenbank in Hofstetten-Grünau und allen anderen Sponsoren und Grundbesitzern für die Unterstützung. Nur mit Ihrer Hilfe konnte auch der 10. Joseflauf wieder ein großer Erfolg werden.



**VERMESSUNG SCHUBERT**  
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

Kompetenz und persönliche Beratung seit **115** Jahren

Grundteilungen  
Parzellierungen  
Gebäude-Bestandsvermessung  
Lage- und Höhenpläne  
Liegenschafts-Management  
Facility Management  
Bauvermessung  
Grenzfeststellungen  
Grenzkataster  
Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896  
Tradition & Innovation

Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH  
Büro ST. PÖLTEN • Tel. 02742 / 36 25 64-0  
Büro Krems/Donau • Tel. 02732 / 85 760  
Büro Neulengbach • Tel. 02772 / 52 133  
Büro Ybbs/Donau • Tel. 07412 / 55 483  
vermessung@schubert.at • www.schubert.at



**BORIA**  
mehr als möbel

Planung - Verkauf - Montage

A-3202 Hofstetten | Studio 0664 / 143 9008 | www.boria.at  
Konvalinastraße 1 | Mobil 0664 / 110 1365 | office@boria.at

**ERÖFFNUNG**

am 30. April 2011 ab 9.00 Uhr  
Hofstetten-Grünau Konvalinastraße 1

Eröffnungsaktionen  
Workshops rund ums Wohnen  
Gewinnspiel  
Musik aus Italien mit Cosa Nostra  
Feines aus der Aktivküche

**Baumschule Gartengestaltung**



**Balkon- und Beetpflanzen ab Anfang April lagernd!**



z. B. Pelargonien halbfertig im 10 cm Topf, in verschiedenen Sorten und Farben

**p. Stk ab € 0,99**

**Günter Kirner**  
Kammerhof 83  
3202 Hofstetten/Grünau  
Tel.: 02723/2110  
mobil: 0676/6159798  
mail to. office@kirner.at  
web. www.kirner.at



Balkon- und Kübel-pflanzenerde  
60 Liter  
Vorbestellung möglich!

**statt € 9,99**  
**€ 7,99**

# Der Donnerkeil aus Aigelsbach



Folge 55

Vor einiger Zeit wurde in Aigelsbach 11, Hofname Restenbauer, Karl und Christa Stritzl, ein Steinbeil gefunden. Dieses Steinbeil entdeckten die Hausbesitzer, als der alte Dachboden abgeräumt wurde. Dieses Steinbeil ist etwa 23 cm lang, hat in der Mitte einen Umfang von 17 cm, bei der Schneide ca. 12 cm, am Spitz ca. 6 cm. Steinbeile sind geschliffene Beile aus zumeist Serpentin oder Feuerstein. Sie gehörten zu den wichtigsten Werkzeugen der Alt- und Jungsteinzeit. Ein Steinkörper mit einem Schaftloch wird Axt genannt, während ein Beil kein Schaftloch hat. Ein gespaltenes Holz diente als Griff. Manche Steinbeile werden „Donnerkeil“ genannt. Und so ein Donnerkeil wurde in Aigelsbach gefunden. Donnerkeile sind jungsteinzeitliche Steinbeile, die noch bis in die Neuzeit eine besondere magische Bedeutung hatten. Wenn jemand früher

z.B. auf seinem Acker einen dieser merkwürdigen, keilförmigen Steine entdeckte, betrachtete er

vergraben oder unter dem Dachfirst befestigten. Auch in manche Kirchen wurden solche heid-

ein Walzenbeil handeln. (Wikipedia: Walzenbeile sind eine Erscheinung der Mittel- und der frühen Jungsteinzeit. Sie kommen in Nord-europa und Nordafrika vor. Es handelt sich um Kernbeile (im Gegensatz zu Abschlagbeilen) mit annähernd rundem oder elliptisch-ovalem Querschnitt. Die Beilbreite beträgt meist etwas weniger als 30 % der Länge. Walzenbeile wurden hauptsächlich aus

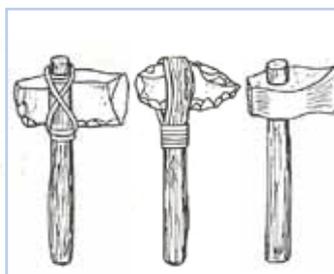


Der Donnerkeil von Aigelsbach

vorgeformten Geröllen (Granit, Gneis, Porphyrr und Grünstein) hergestellt. Ihre finale Formgebung erfolgte durch Picken, während der Jungsteinzeit auch durch zusätzliches Schleifen.) Das Rohmaterial des Aigelsbacher Donnerkeils ist nicht besonders gut. Das Beil dürfte aus der frühen Kupferzeit (Epilengyel, ca. 4.300 – 4.000 v. Chr.) stammen. Das Bundesdenkmal misst jedoch solch einem Fund nicht jene große Bedeutung bei, als wenn er von einem Originalfundplatz stammt. Die Forscher meinen, manche der Steine seien Jahrhunderte später kreuz und quer durch das Land transportiert worden. Wo sie ursprünglich herstammten, sei dann nicht mehr zu rekonstruieren. Die Heimatforschung fertigte auch zwei Duplikate an. Martin Grasmann meißelte aus einem Stein ein Duplikat, Gerhard Hager machte ein Gipsmodell (mit Hilfe einer Form aus Modelliermasse) und goss den Donnerkeil aus Gips nach. Interessant ist, dass im Gemeindegebiet von Hofstetten-Grünau bisher schon mehrere Steinbeile gefunden wurden. Es lässt doch auf eine regere Besiedlung unseres Tales im Abschnitt der Jungsteinzeit schließen.



Der Donnerkeile und seine Duplikate (von links: Original, Duplikat Hager, Duplikat Grasmann)



Skizze von Axt und Beil der Steinzeit.

ihn als Geschenk des Himmels. Dieses Steinbeil galt als Glücksbringer und Fruchtbarkeitsspende. Der Aberglaube sagte: „Die Donnerkeile fallen während eines Gewitters aus den Wolken herab auf die Erde. Dabei dringen die Donnerkeile 7 oder 9 Klafter tief in die Erde ein und steigen dann von Jahr zu Jahr einen Klafter, bis sie wieder ganz an die Oberfläche treten oder nur noch von einer schwachen Erdschicht bedeckt sind, so dass ein Hahn sie ausscharren kann“. (Nach Hans Bächtold-Stäubli: Handwörterbuch des deutschen Aberglaubens, 1929) Solche Funde hatten für die Menschen etwas Magisches an sich. Wer so ein Steinbeil fand, geschenkt bekam oder kaufte, hoffte damit Haus und Herd vor Dämonen, Hexen und anderem satanischen Gesindel zu schützen, insbesondere aber Blitzschläge abwehren zu können. Dazu musste er das Steinbeil lediglich unter der Schwelle

nischen Blitzableiter versteckt. Noch Ende des 19. Jhdts. führten sogar Apotheken die Steine. Die Leute schrieben ihnen auch Heilskraft zu. So sollten sie, als Pulver eingenommen, unter anderem gegen Gelbsucht helfen oder Epilepsie und Krämpfe kurieren. Jäger beschworen ihr Jagdglück, indem sie Donnerkeilsplitter in ihre Bleikugeln eingossen. Auch von feindlichen Gewehrkegeln blieb angeblich verschont, wer sich mit einem Donnerkeil zu schützen wusste. Man gab sie Frauen bei der Geburt eines Kindes in die Hand, man trug sie als Amulett. Die deutsche Mythologie leitete den Namen Donnersteine vom Donnergott Donar ab, doch ist der Begriff weit über die Erde, auch bei den Naturvölkern verbreitet. Die Heimatforschung Hofstetten-Grünau ließ das Steinbeil vom Hof Restenbauer beim Bundesdenkmalamt begutachten. Laut Mag. Oliver Schmitsberger dürfte es sich um

## Gesucht!

Die Heimatforschung Hofstetten-Grünau arbeitet an einem Buch über alte Dokumente. Dazu suchen wir noch alte Ausweise, Zeugnisse, Steuerbücher, Taufscheine, Heiratsurkunden, Firmenkuverts, Poststempel, Briefe, Feldpostbriefe, Sterbebilder, alte Einladungskarten, Festabzeichen, Plakate, ... Wir suchen alles, was über die Geschichte unserer Gemeinde erzählt. Die Dokumente werden eingescannt, natürlich wieder zurückgegeben und sollen in einem Buch veröffentlicht werden. Falls jemand etwas zur Verfügung stellen kann und will, bitte um umgehende Kontaktaufnahme. Gerhard Hager, 02723/8174.

Zusammengefasst von  
Gerhard Hager,  
Heimatsforschung  
Hofstetten-Grünau  
(Quellenangaben beim Verfasser)

Finden Sie uns auf Facebook  [www.spknoe.at](http://www.spknoe.at)



**SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH**  
MITTE MEINER ANWENDBARKEIT  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

„Unser Credo: In jeder Beziehung zählen die Menschen.“  
Petra Kern



**Ing. H. u. E. Marchhart  
GesmbH**

3100 St. Pölten

Tel.: 02742/877

kundenservice@marchhart.com

[www.marchhart.com](http://www.marchhart.com)



**Waltraud Windl**  
Mariazellerstrasse 13  
3202 Hofstetten-Grünau  
**Tel.:** 0664/140 06 80  
**Mo – Fr** 08.00 – 19.00 Uhr  
**Sa** 08.00 – 13.00 Uhr  
Sonn- und Feiertags geschlossen

## Treffen wir uns in „Traudes Caffè & Ristorante“?

Köstliches aus Küche, freundliches Service, nettes Ambiente, duftender Kaffee mit hausgemachten Mehlspeisen und bald „Verführerische Momente“ aus Eis, natürlich mit Original Bachinger-Eis aus St. Pölten.

Täglich frisch zubereitete Menüs – auch zum Mitnehmen – stehen für Sie bereit.  
Holen Sie sich ihren Menüpass!



- **Muttertag:**  
Am Muttertag, den 8. 5. 2011 haben wir von 11.00 – 14.00 Uhr geöffnet.  
Reservierungen werden ab sofort entgegengenommen.
- **Schulschluss-Überraschung:**  
Am 1. 7. 2011 findet ein besonderes Fest statt, Musik und Kulinarik.



**Kommen – Entdecken – Wohlfühlen – Genießen**

# Volkshochschule



## VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnaversorger!

Frühjahr und alles blüht bald – die VHS Pielachtal erblühte bereits im Jänner als ihr VHS-Programm fertig gestellt und in die Haushalte gelangte. Viel Neues wie Singzwerge und Tanzmäuse für Kinder von 1-2 Jahren und deren Begleitpersonen wurde regelrecht gestürmt und aus einem wurden drei Kurse.

Ebenso ein Hit war das Angebot zum Kräuterlehrling. Innerhalb kurzer Zeit war dieser Kurs ausgebucht. Ein sehr gut besuchter Vortrag über Kräuterwissen für alle von Dr. Franz Stürmer fand im Vorfeld statt und bestärkte uns in unserer Entscheidung diesen Kurs anzubieten. Mit Frau Mag. Christina Gassner von der „Leader Region Mostviertel“ fanden wir den kongenialen Partner um diesen großzügig unterstützten Qualifizierungslehrgang, welcher an 2 Wochenenden abgehalten wird, durchzuführen. Das Pielachtal hat dank der VHS Pielachtal, der Weinviertler Kräuterakademie und der Leader Region Mostviertel ab Ende Mai 30 Kräuterlehrlinge. Durch den regen Zulauf bei den Kinderschwimmkursen stoßen wir an die Grenze unserer personellen Ressourcen. Eine Warteliste für den Herbst wurde bereits aufgelegt.

Bis dato haben wir knapp 500 KursteilnehmerInnen und freuen uns mit den profunden KursleiterInnen über dieses Interesse. Eine nicht mehr wegzudenkende Pielachtaler Einrichtung.

### Ausblick

Derzeit sind wir in der Mitte des Frühjahr-/Sommersemesters und haben noch einige Kurse und Vorträge, welche demnächst beginnen und nicht ausgebucht sind, anzubieten. Ein großer Dank gilt auch dem Land NÖ mit den Aktionen Natur im Garten und Gesunde Gemein-

de, welches uns ein Vortragsangebot bietet, wo international bekannte Größen wie Univ.Prof.Dr. Rotraud Perner bei uns kostenlos als Gastreferentin vortragen.

**Folgende Kurse und Vorträge, welche nach Erscheinen dieser Ausgabe beginnen, können derzeit noch gebucht werden:**

**Drechseln für Fortgeschritten**  
Samstag, 16.04.2011, 9.00 Uhr,  
Holzprofi

**Malwerkstatt für Kinder in den Osterferien**  
Montag, 18.04.2011, 9.00 Uhr  
Malwerkstatt Grasmann

**Singzwerge und Tanzmäuse**  
Freitag, 29.04.2011, 9.00 Uhr, BGZ

**Malworkshop**  
Samstag, 30.04.2011, 17.00 Uhr  
Malwerkstatt Grasmann

**Computer Kurs für Einsteiger**  
Montag, 2.5.2011, 18.00 Uhr  
HS Hofstetten-Grünau

**12. April, 19.00 Uhr im BGZ**

Ingrid Weber:  
„Selbsthilfe bei Arthrose und Rheuma“

**Informieren Sie sich unter**  
[www.vhs-pielachtal.at](http://www.vhs-pielachtal.at), email:  
[vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at) oder  
telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.

*Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest  
und viel Muse bei ihrem Tun  
Ihr VHS – Team*



Martina Leonhartsberger leitet die Eltern-Kindgruppe Singzwerge und Tanzmäuse welche erstmalig in der VHS-Pielachtal angeboten wurde.



Dr. Franz Stürmer von der Weinviertler Kräuterakademie bei seinem profunden Vortrag im BGZ.



cert<sup>N</sup>



## Sitzungssteno vom 1. März 2011



Bgm. Josef Hösl mit dem neuen Gemeindevorstand Dipl.Ing. Markus Schlatzer



Die neue Gemeinderätin Tamara Schubert mit Bürgermeister Josef Hösl

### Folgende Punkte wurden bei der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2011 beschlossen:

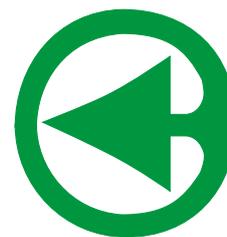
- **Tamara Schubert** wurde als neue Gemeinderätin angelobt und **Dipl.Ing. Markus Schlatzer** wurde zum neuen geschäftsführenden Gemeinderat und Umweltgemeinderat gewählt.
- Der **Rechnungsabschluss 2010** mit all seinen Beilagen.
- Die Verträge für die **Übernahme des BGZ Anteiles der RAIBA** durch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau sowie weitere Grundvertragsverträge.
- **Bebauungsplan** – Änderung der vorderen Baulinie in der Grünauer Straße im Bereich des Kindergartenzubaues auf 3 m.
- Grundsatzbeschluss für das **Musikprojekt „Singen – Chor – Musikwerkstatt“** in der 3. und 4. Klasse der Volksschule sowie finanzielle Unterstützung dieses Projektes durch die Gemeinde.
- **Folgende Straßenbauprojekte für 2011:**
  - Abfahrt Seebad: Entschärfung und Asphaltierung zur Halle
  - Gestaltung Mainburg Platz in Kooperation mit Lechner Franz
  - Zufahrt zum Lagerhaus gegenüber Spar bis Ecke Marktst. 1
- Radwegbeleuchtung zum Sportplatz
- Laternenerneuerung Grünauer Straße
- Diverse Ausbesserungsarbeiten
- Die **Übernahme der Kosten für das Festzelt und der anfallenden Kosten** für die Herstellung der Voraussetzung für die Künstlertreffen durch die Gemeinde **beim Mariazellerbahnfestival**.
- **Verkauf des Grundstückes 1/23 in Kammerhof** – Gewerbegebiet an Herrn Rupert Kasser für die Errichtung eines Gewerbebetriebes und die Gewährung eines Baukostenzuschusses.
- Eine Übernahme von 50 % der Kosten, das sind € 3.500,-, durch die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau für den **Ankauf der digitalen Funkgeräte für die Feuerwehr Hofstetten-Grünau**.
- Beschluss über die Durchführung eines **Gemeinderatsausfluges im Jahr 2011 nach Polen**, um die Partnerschaftsurkunden mit der Stadt Moszczenica/Stary Sacz zu unterzeichnen.



### Ehrenzeichen in Bronze für GR Mag. Maria Burmetler

Bei der Gemeinderatssitzung am 1. März 2011 wurde an die Gemeinderätin Mag. Maria Burmetler das Ehrenzeichen in Bronze überreicht. Der Beschluss über die Ehren-

zeichenverleihung an GR Mag. Maria Burmetler wurde bereits bei der Gemeinderatssitzung am 14. Dezember 2010 gefasst. Da Mag. Burmetler bei der Ehrungssitzung des Gemeinderates jedoch aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte, wurde die Überreichung des Ehrenzeichens durch Bgm. Josef Hösl, Vzbgm. Arthur Rasch und GV Dipl.Ing. Markus Schlatzer jetzt vorgenommen. Mag. Maria Burmetler ist seit dem Jahr 2000 im Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und derzeit im Prüfungsausschuss und im Ausschuss für Bildung & Soziales tätig. Herzlichen Glückwunsch zur Verleihung des Ehrenzeichens.



www.fink-sveiger.at

FINK-SVEIGER

### Unsere Geschäftszeiten

**Mo. - Fr.**  
**7.00 - 18.30 Uhr**  
**Samstag**  
**7.00 - 17.00 Uhr**

**Wir wünschen einen schönen Frühling!**

## Die aktuellste Bücherei des Tales: Multimediathek (MMT)

Endlich Frühling! Die aktuellste Bücherei des Tales ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannender Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns wir halten eine Menge Neuheiten für Sie bereit. Was sonst noch los ist, erfahren sie auf unserer Homepage unter [www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at).

### Ostereieraktion in der MMT

Auch heuer darf die Multimediathek wieder Ihre Besucherinnen und Besucher mit dem bereits traditionellen Ostergruß in der Zeit vom 16. April bis 21. April überraschen. Das Team der MMT freut sich auf Ihren Besuch.

Wir danken der Firma Janker

**JANKER**

EIERHANDEL

und deren und unserer Mitarbeiterin Andrea Steindl für diese tolle Aktion.



### Aktionen im Lesemonat April

Vom 2. April Andersentag bis 23. April Welttag des Buches werden wir wieder zahlreiche Schulklassen in der MMT begrüßen dürfen. Neben den Klassenbesuchen findet ein Buchflohmarkt vom 4. April bis 8. April 2011 in der Aula des Bürger- und Gemeindezentrums statt. Am 3. April und am 24. April sind die Ausleihen von Büchern GRATIS.

### Fotoshooting und Dienstkleidung

Wie jede andere Organisation hat auch die Multimediathek Hofstetten-Grünau ein einheitliches Erscheinungsbild durch Anschaffung einer neuen „Dienstkleidung“ erreicht. Die 15 Jahre alten T-Shirts haben gute Dienste geleistet und wurden durch weiße Blusen und Hemden, versehen mit dem Gemeindelogo und dem Schriftzug der MMT, ersetzt. Dank unserer Gönnerin, Mag. Rita Newmann genossen wir ein Fotoshooting der besonderen Art und sind jetzt neben der einheitlichen Oberbekleidung

auch im Internet und auf kommenden Foldern etc. aktuellst präsent.

### 30 Jahr Feier der MMT

In einer lockeren, entspannten und freundschaftlichen Atmosphäre und im Beisein von Politikern, Kulturbeauftragte des Landes NÖ., befreundete BibliothekarInnen aus nah und fern, Sponsoren und vielen LeserInnen feierte die MMT Hofstetten-Grünau ihr 30 Jahr Jubiläum am Donnerstag den 20. Jänner 2011 um 16.00 Uhr. Genau zur selben Zeit nur 30 Jahre davor wurde unsere Bücherei eröffnet. Im Laufe der Jahre wurde des Öfteren gesiedelt, die Räume und der Bestand wurden größer sodass wir, Zitat des Ehrengastes Labg. Dr. Martin Michalitsch bei der Jubiläumsfeier zur „**Die vorbildlichste Bibliothek des Landes**“ avancierten. Ein tolles Mitarbeiterteam und den Fokus auf aktuellste Bücherei des Tales gerichtet lässt uns optimistisch in die Zukunft blicken, wenngleich wir räumlich aus allen Nähten platzen. Ein Zubau oder vermehrtes Augen-

### Infos

**Bestseller stets aktuell:** Wussten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVDs, die in den Charts an erster Stelle stehen, prompt angekauft werden.

#### Geöffnet am:

Dienstag 16.00–19.00 Uhr, Donnerstag 14.00–16.30 Uhr und Sonntag 09.00–11.30 Uhr. Tel. 02723/8242/32.

[www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at) | [mmt-hofstetten@ktp.at](mailto:mmt-hofstetten@ktp.at)

#### Keine Einschreibgebühr!

Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!



merk auf e-books wird unsere Herausforderung für die Zukunft.

**Erich Schoderbeck wurde verabschiedet**

Ein langjähriger und überaus hilfsbereiter Mitarbeiter wurde bei der Weihnachtsfeier von Bgm. Josef Hösl, MMT Leiter Gottfried Luger, und dem MMT-Team verabschiedet. Der Dank- und Anerkennungsurkunde des Landesverbandes der NÖ. BibliothekarInnen für die geleistete Arbeit im Sinne der Leseförderung schlossen sich natürlich auch die Gratulanten an.



**Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit**

Wir führen für Sie GEO, Garten + Haus, Auto-Mo-

tor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche. Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Die Multimediatheke Hofstetten-Grünau sucht weiterhin Paten und Patinnen. Wer will, wer kann der, die NÄCHSTE sein? Bei der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen die neuen Patinnen vorstellen.

**NEU!**

Ab April haben wir die Zeitschriften „P.M. und Servus“ zusätzlich in unserem Verleih.

**Verstärkung**

Michael Käfinger verstärkt unserer MMT Team seit Anfang des Jahres 2011 vor allem in den



Bereichen Administration, EDV und Ausleihe. Michael wir danken Dir, denn es ist nicht selbstverständlich, dass Jugendliche sich für das Allgemeinwohl ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Ein Schöner Zug, vor allem im Jahr der Freiwilligen. Herzlich Willkommen in unserem Team.

**Ihr Geschenk für Kinderparty, Geburtstage u.v.m.**

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch- und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

**Kinderfasching am Faschingdienstag**

Eine Faschingsparty der Superlative mit weit mehr als 200 BesucherInnen im Laufe des Nachmittags wurde unser Kinderfaschingsfest 2011. Dank toller Mithilfe von Andrea Sperr und Gabriele Bichler vom NÖ. Hilfswerk beim Kinderschminken, der Musikschule Pielachtal mit den Musiklehrern Erich Kirchner und Heinz Luger welche Instrumente zum Ausprobieren und Mitmachen vorstellten ergaben sich tolle Sessions. Eine Kinderdisco im Untergeschoß nach dem Motto „kids vor kids“ fand ebenfalls Gefallen wie die Schreibwerkstatt von Susanne Nast im Trauungssaal. Erich Schoderbeck am Rad für die Tombola war ebenfalls so souverän wie Margot Eber bei der Faschingskrapfen Ausgabe, welche das Kaffeehaus Peter Mayer gesponsert hat. Die vielen Ausleihen in der Bücherei waren kostenlos und wurden von Michael

Käfinger, Karin Fahrnberger, Andrea Steindl, Elisabeth und Manuela Kendler administriert. Mit Bernadette Hager konnten die Jugendlichen im Rahmen von move & dance Tanzeinlagen einstudieren und unter reger Anteilnahme von Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden fand die Faschingsparty mit dem Auftritt dieser move & dance Gruppen ihren grandiosen Abschluss. Und dann kam auch noch mit tatü tata die Feuerwehr und befreite die Kinder aus dem Lift ... damit endete unser aufregender Tag.

MMT Leiter Gottfried Luger führte durchs Nachmittagsprogramm und möchte sich hiermit nochmals bei allen Sponsoren, MitarbeiterInnen und Unterstützern, ohne diese dieser große Erfolg nicht möglich gewesen wäre, herzlich bedanken.



Wir haben eine tolle topaktuelle Homepage – Überzeugen Sie sich unter [www.mmt-hofstetten.bvoe.at](http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at) – und machen Sie mit bei der „Aktion Leser aktiv“

# Osterbräuche in aller Welt

Seit Mitte des 2. Jahrhunderts gedenken Christen weltweit zu Ostern der Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi. Kein anderes Fest kennt weltweit so viele einzigartige Bräuche. Es sind Bräuche, die Trauer und Freude zeigen. Einige davon werde ich kurz beschreiben:

## Australien:

In Australien sind Kaninchen und Hasen verpönt, weil sie das ohnehin karge Weideland kahlfressen. Die Eier bringt stattdessen das Osterbilby, ein Beuteltier mit langer Nase und großen Ohren, das besonders unter der Kaninchenplage zu leiden hatte. Mehrere Schokoladenhersteller haben inzwischen einen Bilby aus Schokolade im Angebot.

## Frankreich:

Hierzulande verlassen der Legende nach am Karfreitag alle Kirchenglocken das Land, um nach Rom zu „gehen“. Sie läuten erst wieder nach ihrer Rückkehr am Ostersonntag. Auf ihrem Rückweg bringen sie den Kindern Schokolade in Form von kleinen Glocken und Muscheln mit. Traditionell stellen die Pariser Chocolatiers in Handarbeit große Osterglocken und andere oft sündhaft teure Schokoladenfiguren her. In der Bretagne werden am Karfreitag Veilchen ausgesät, die Blumen der griechischen Göttin Persephone.

## Griechenland:

Während der gesamten Osterwoche werden in allen Kirchen stundenlange Messen zelebriert. Am Samstag um Mitternacht verkünden die Priester: „Christus ist auferstanden.“ „Er ist wahrhaftig auferstanden“, erwidern die Gläubigen. Dazu wird ein großes Feuerwerk gezündet. Am Ostersonntag gibt es Lammfleisch vom Spieß und Rotwein, dazu das „Kokoretsi“ aus Innereien von Lämmern.

## Grossbritannien:

In Großbritannien verstummen am Karfreitag die Kirchenglocken und läuten erst

wieder am Ostersonntag. Die Kinder spielen „Egg-shackling“: Dabei werden rohe Eier mit dem Namen eines Kindes versehen. Gewinner ist das Kind, dessen Ei am längsten in dem hin- und hergeschüttelten Sieb unversehrt bleibt. Die Briten essen zu Karfreitag „cross buns“, Rosinenbrötchen mit einem eingeritzten Kreuz. Außerdem lassen sie bunt gefärbte Eier um die Wette von einem Hügel kullern. Gewonnen hat beim „Eierrollen“ der Besitzer des Eis, das zuerst unten ankommt.

## Italien:

In vielen Dörfern gibt es Inszenierungen des Leidenswegs Christi („Via Crucis“) und Oster-Prozessionen. Die Geschäfte bieten riesige Schokoladen-Ostereier in knallbunten Glanzfolien an, die mit allerlei Überraschungen gefüllt sind. Eine Spezialität ist die „Colomba Pasquale“, die Ostertaube, ein Kuchen aus leichtem Hefeteig. Am Ostermontag gibt es zum Frühstück ausnahmsweise Salami, eine „Torta Rustica“ (ein rustikaler Kuchen, der mit Gemüse und Eiern gefüllt ist) und ein Gläschen Wermut.

## Russland:

Der orthodoxe Ostergottesdienst beginnt mit einer Prozession, bei der die Gemeinde mit Kreuzen und Kerzen um die Kirche zieht. In der Osternacht fährt die Moskauer Metro länger als üblich, damit die Gläubigen nach der stundenlangen Mitternachtsmesse nach Hause kommen können. Auf die strenge vorösterliche Fastenzeit folgt das Fastenbrechen mit „Pascha“, einer gehaltvollen Quarkspeise, und dem Kuchen „Kulitsch“.

UNGARN: Das „Begießen“

von Frauen und Mädchen am Ostermontag, ungarisch „locsolás“, geht wahrscheinlich auf einen vorchristlichen Fruchtbarkeitsbrauch zurück. Die Männer besuchen die Frauen aus der Familie und aus dem Freundeskreis und besprengen sie mit Parfüm. Dafür werden sie mit Ostereiern, Kuchen und Alkohol bewirtet.

## USA:

Gefeiert wird mit vielen Osterparaden. Die größte gibt es in New York. Viele der Zuschauer tragen verwegene Fantasie-Osterhüte. Im Weißen Haus in Washington dürfen Kinder Eier suchen und mit ihnen „Eier rollen“. Dabei werden harte Eier mit einem Stock vorangetrieben. Dann verschenkt der Präsident Ostereier aus Holz mit seiner Unterschrift und der der First Lady. Im texanischen Fredericksburg, das von deutschen Siedlern gegründet wurde, brennen in der Nacht zum Ostersonntag zahlreiche Osterfeuer.

## Deutschland:

Erst mit der industriellen Fertigung von Schokoladenfiguren hat der Hase als bekanntester Osterbrauch die halbe Welt erobert. Früher brachten der Hahn, Storch, Fuchs, Himmelshenne, Kuckuck, Kranich oder A u e r h a n die Ostereier. Noch heute gilt: Über – kleine – Flammen springen bringt Glück. In der Nacht zum Ostersonn-

tag lodern Osterfeuer an Meer, Seen und Flussufern.

## Schweiz:

In der fränkischen Schweiz gehört das „Brunnenputzen“ zur Ostertradition. In mehr als 200 Gemeinden werden die Dorfbrunnen mit Girlanden aus bunten Ostereiern, Papier, Zweigen und Bändern geschmückt. Am „größten Osterbrunnen der Welt“ hängen mehr als 8.000 Eier.

## Spanien:

Feierlich-finster wird die Karwoche, die „Semana Santa“, in Südspanien (Sevilla, Córdoba, Málaga, Granada und Murcia), aber auch in Brasilien und Guatemala zelebriert. Dann ziehen religiöse Bruderschaften, die „Nazarenos“ in der mystischen Kapuzentracht, durch die Städte. Einzigartig ist auch das Karfreitagstrommeln im Nordosten Spaniens, in Aragonien.

*Ein frohes Osterfest wünscht  
Mag. Alexandra Zeller*



## Wir sind Kinderpolizisten!

In den 2. Klassen wurden die Kinder zu Kinderpolizisten/innen ausgebildet.

Dazu besuchten die **Revierinspektoren Christian Rucker und Martin Weinberger** die Volksschule und bildeten die Schüler/innen zu kleinen Helfern im Verkehrsalltag aus.

Nach einer theoretischen Ausbildung und Prüfung nahmen die neuen „Polizisten“ stolz ihre Kinderausweise entgegen.



## Lesefreude wecken

Rudolf Gigler, ein Kinder- und Jugendbuchautor aus Stubenberg am See, besuchte im März die Volksschule und las aus seinen neuesten Werken vor.

Die Kinder amüsierten sich köstlich über die gelungenen Geschichten von feigen Katzen, Königen mit langen Unterhosen

oder über die Krankengeschichte vom Faulpelz.

Diese Autorenlesung wurde zum Teil **von der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau gesponsert** und für diese sinnvolle Leseförderung bedanken wir uns sehr herzlich bei Bankstellenleiter Herrn Robert Moser.



**Thomas Stiefsohn**  
Ges.m.b.H.

**Transporte • Baustoffe • Baggerungen**

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1  
Telefon 02723/8245, Fax DW 20  
office@stiefsohn.co.at [www.stiefsohn.com](http://www.stiefsohn.com)

### Aktionen

Schiebetruhe, vollverz.verstärkt	€ 99,-
Mörteltrog, 65 l	€ 4,90
Xyladecor Holzlasur, 5 l	€ 69,-
Folientunnel f. Garten, 1 x 3,5 m	€ 7,90



## Mariazellerbahn FESTival

am 15. Mai 2011 im Pielachtal



## MZB FESTival

Die längste Schmalspurbahn Österreichs – die Mariazellerbahn – lädt stellvertretend für alle neuen Landesbahnen zu einem Fest ins Pielachtal.

Im „Tal der Dirndln“ wird an sechs FESTival-

Stationen bei Fröhschoppen, Musik, Kabarett und regionalen Schmankerln gefeiert.

Das FESTival wurde auf Initiative der Bühnenwirte Niederösterreichs ins Leben gerufen.

Namhafte Künstler wie die **Global Kryner, Jazz Gitti, Weinzettl & Rudle, Roland Neuwirth & Extremschrammeln und Willi Resetarits & Stubnblues** sorgen für das Rahmenprogramm.

### Der FESTival-Zug

Der Sonderzug mit Dampf- und E-Lok startet um 9.35 Uhr in St. Pölten und hält in allen FESTival-Stationen:

Obergrafendorf 10.00 Uhr  
Weinburg 11.10 Uhr  
**Hofstetten-Grünau 11.40 Uhr**  
**Weinzettl & Rudle 11:50 Uhr**

Rabenstein/Pielach 12.30 Uhr  
Kirchberg/Pielach 13.20 Uhr  
Endstation ist um 14.30 Uhr in Frankenfels/Laubenbachmühle. Beim großen Abschlussfest genießen die Gäste ein buntes künstlerisches und kulinarisches Programm. Rückfahrt nach Obergrafendorf um 17.00 Uhr.

## Vorankündigung der nächsten Vernissage

### „Ein Spaziergang mit Pinsel und Objektiv“

So lautet der Titel der Vernissage von Margareta und Helmut Kargl am 29. April 2011 um 19.30 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum. Die Eröffnung wird Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister vornehmen, und für die musikalische Umrahmung sorgen „die drei Hallodris“.

Im Anschluss lädt die Raiffeisenbank zu Bauernbuffet und Weinverkostung. Ich darf sie zu dieser Veranstaltung ganz herzlich einladen, und würde mich über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

*Ingrid Hösl*

## art of voice, STIMMUNG s(w)ingt!



Wo stehe ich auf der Bühne? Wann muss ich was singen? Und was ziehen wir überhaupt an? Diese und viele andere Fragen sind mittlerweile geklärt. Schließlich wird in einem Monat die neue Show präsentiert werden!

Die pop acapella-Gruppe art of voice, hat nichts dem Zufall überlassen. Mit Martin Pfeiffer von „Die Vierkanter“, einer comedy acapella Gruppe aus dem Raum Amstetten,

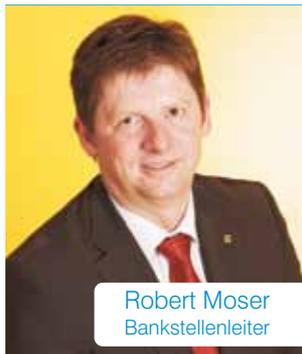
wird jetzt zusätzlich noch geprobt. Dass das Einnehmen von einer Position auf der Bühne wichtig ist war uns allen klar. Aber dass es dazu beiträgt das ein Lied überhaupt zum Klingen kommt war für uns eigentlich neu! Genial! Nach dem ersten Probenstag war Martin so begeistert dass er sofort bereit war, in Zukunft noch öfter mit art of voice zu arbeiten. „Diese Gruppe hat potential!“ laut Martin Pfeiffer.



Martin Pfeiffer hier in einer Besprechung mit Andrea Schwaiger und Kurt Lapiere

Auf jedem Fall viel neue Musik! Musik von Robbie Williams, Queen, The Corrs, the lighthouse Family, usw. Aber auch viele deutschsprachige Hits von Münchner Freiheit, Ich & Ich, Reinhard Fendrich, STS und unser fast obligatorischer UHG-Hit („Ich möchte T-Mobile-Meister werden!“). Wie schon erwähnt gewinnt

der Anteil an Bühnenperformance an Gewicht! Sie werden Zeuge wie die Supertruppe: Birgit, Andrea, Petra, Sabrina, Andi und Kurt die Bühne zum s(w)ingen bringt! Unterstützt wird das alles noch von einer schönen Lichtshow! Auf jeden Fall: art of voice mit STIMMung! Da müssen Sie hin!



Robert Moser  
Bankstellenleiter

## Attraktive 3,25 Prozent

### Mit den Raiffeisen Fixzins-Kassenobligationen veranlagten Sie auf der sicheren Seite!

Die vergangenen Monate brachten für Anleger eine Hochschau-bahn der Gefühle. Viele reagierten auf die Kursverluste an den Bör-sen mit panikartigen Verkäufen und tappten damit erst recht in die "Verlustfalle". Das muss jedoch nicht sein. Denn mit der richtigen Strategie können Sie der Börsenhektik ein Schnippchen schlagen.

Rasches Hin und Her jedenfalls ist kontraproduktiv. Die Anleger, die sich für bedächtiges Vorgehen entscheiden und die regelmäßig und über längere Zeit mit Ihrem persönlichen Raiffeisenberater am Vermögensaufbau arbeiten, haben bei der Geldanlage die Nase vorne.

Und wer jetzt auf Nummer sicher gehen will, für den hat die Raiffeisenbank Region St. Pölten die 3,25% Raiffeisen Fixzins-Kassenobligationen, eine 42-monatige Anleihe mit 100% Kapitalgarantie zum Laufzeitende. Die attraktive, fixe Verzinsung ist Ihnen für die gesamte Laufzeit garantiert. Details dazu finden Sie im detaillierten Marketingprospekt

unter [www.rbstp.at](http://www.rbstp.at).

„Wir bemühen uns um kreative und innovative Anlagemöglichkeiten, die unseren Kunden den best-möglichen Ertrag sichern“, so Bankstellenleiter Robert Moser, „die hohe Flexibilität der Raiffeisen-Anlageprodukte ermöglicht eine individuelle Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse unserer Anleger. Für die optimale Kombi-nation aus Sicherheit und Ertrag stehen die Profis der Raiffeisen-bank in Hofstetten!“

Die Qualität der persönlichen Beratung, auf die Raiffeisen in der lebensbegleitenden Kundenbeziehung besonderen Wert legt, bietet für Kunden auch die Sicherheit

jenes Produkt zu erhalten, das genau den jeweiligen Bedürfnissen entspricht.

Vereinbaren Sie einen Gesprächs-termin unter 05 95005 0700.

### Bank & Ertrag

**Angebot** ab 21. Februar 2011  
**Emissionskurs** 100,40% (wird laufend an die aktuelle Marktsi-tuation angepasst)

**Emissions-Rendite** (b.a.w.)  
3,130% p.a.

**Laufzeit** 42 Monate, gesamtfällig am 15.09.2014 zum Nennwert  
100% **Kapitalgarantie** am Laufzeitende!

**Jederzeit verfügbar!**

[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

Raiffeisenbank  
Region St. Pölten



# Fixzins Kassenobligationen 2011-2014/2

der Raiffeisenbank Region St. Pölten reg.Gen.m.b.H. ISIN: QOXDBA016991

- **3,25% p.a. fix auf die gesamte Laufzeit**
- **100% Kapitalgarantie zum Laufzeitende**

- **42 Monate Laufzeit**  
(Gesamtfällig am 15.9.2014 zum Nennwert!)
- **Attraktive, fixe Verzinsung für die gesamte Laufzeit**

**Raiffeisen 3,25% Fixzins-Obligationen**

[www.rbstp.at](http://www.rbstp.at)

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung der Raiffeisenbank Region St. Pölten im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes (WAG) 2007. Über die genauen Bedingungen dieser Emission sowie die Chancen und Risiken der Veranlagung informiert Sie Ihr Berater in der Raiffeisenbank. Rechtsverbindlich und maßgeblich sind allein die Angaben in den Emissionsbedingungen, die Ihnen in Ihrer Raiffeisenbank jederzeit zur Verfügung gestellt werden. Dieses Angebot ist prospektfrei gemäß § 3 Abs. 1 Z 3 Kapitalmarktgesetz.

## Schwimmkursabschluss – Poolcard



Am 11. März 2011 konnte im Rahmen des Schwimmkursabschlusses erstmals die von Kursleiterin **Petra Kargl** gestaltete Poolcard an 16 Kinder überreicht werden. Die Poolcard wird nach Absolvierung des Fahrtenschwimmerscheines an die Kinder gratis ausgeteilt und berechtigt Kinder unter 12 Jahren, ohne Begleitung das Aquarella Schwimmbad zu besuchen. Beim Schwimmkursabschluss waren auch **Bgm. Josef Hösl**, **Volksschuldirektorin Brunhilde Frühwirt** und **Elternvereinsobfrau Christine Krampl** anwesend. Bgm. Josef Hösl gratulierte allen Kindern und bedankte sich bei allen Anwesenden ganz herzlich!

## 20 Jahre „Club der alten Schachteln“



Der „Club der alten Schachteln“ feierte sein bereits **20jähriges Bestandsjubiläum**. Am 17. Jänner 1991 lud die Familie Kalteis aus Kammerhof zu einem Kammerhofer Pensionistentreffen, das als regelmäßiges Treffen jeden Donnerstag geplant wurde. Viele runde Geburtstage wurden bereits gefeiert, auch schon goldene Hochzeiten und es sind auch einige Urgroßmütter in der Runde. Leider sind auch schon einige Mitglieder aus der Runde verstorben. Am Montag, den 17. Jänner 2011 wurde das 20jährige Jubiläum gefeiert, zu dem auch Bgm. Josef Hösl eingeladen war. Er gratulierte der Stammtischrunde, die als Erkennungszeichen eine kleine, goldene Schachtel hat. Am Foto finden Sie die rüstigen Damen und Herren des Clubs, die auf keinen Fall „alte Schachteln“ sind mit Bgm. Josef Hösl.

## Neubürgerstammtisch am 20. 12. 2010



Bürgermeister Josef Hösl konnte namens der Marktgemeinde am 20. 12. 2010 alle Neubürger und deren Begleitung, die im letzten Jahr Hofstetten-Grünau als ihre Wohnsitzgemeinde ausgewählt hatten, im Trauungssaal des Bürger- und Gemeindezentrums beim Neubürgerstammtisch mit einem Glas Sekt herzlich willkommen heißen. Anhand einer Power-Point-Präsentation wurden die Einrichtungen und Projekte unserer

Marktgemeinde vorgestellt. Nach der Vorstellungsrunde lernten sich die Neubürger näher kennen, es wurden vom Bürgermeister und von Gertrud Kirchner vom Bürgerservicebüro viele gute Kontakte geknüpft und Präsente an alle Neubürger überreicht. Dieser interessante Abend klang mit einem kleinen Imbiss gemütlich aus. Für die musikalisch Umrahmung sorgte Musiklehrer Christian Karner mit seiner Harmonikgruppe.



### Zwillingsgeburt

Bgm. Josef Hösl freut sich mit den Eltern Zuzana und Christoph Bachmann über die Geburt der Zwillinge Nick und Tim am 21.01.2011 und nahm es zum Anlass, dazu recht herzlich zu gratulieren, alles Gute sowie Gesundheit mit Familienglück zu wünschen. Dies wurde mit einem Blumenstrauß und Präsent der Gemeinde zum Ausdruck gebracht.



### Vzbgm. i.R. Johann Hollaus

wurde von der **Volkspartei NÖ** für seine langjährigen Verdienste um die Volkspartei mit dem **Silbernen Ehrenzeichen** der Volkspartei NÖ ausgezeichnet. **Bgm. Josef Hösl** und **Vzbgm. Arthur Rasch** überreichten an Vzbgm.i.R. Johann Hollaus das Ehrenzeichen und die Ehrenurkunde. Wir gratulieren ganz herzlich zur Auszeichnung!



### Ehrenzeichen in Gold für Erich Schoderbeck

**Erich Schoderbeck**, langjähriger Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat, Büchereimitarbeiter und Tischtennissektionsleiter uvm. ist noch immer als Tischtennis Meisterschaftsspieler aktiv.

Für seine **Verdienste um den Tischtennissport** erhielt er von **NÖTTV Präsident Eduard Herzog** am 13.2.2011 das **Ehrenzeichen in Gold** überreicht.



### Bauhofleiter & Gemeinderat Johannes Lanner

feierte am 18. März 2011 seinen **30. Geburtstag**. Aus diesem Anlass gratulierten **Bgm. Josef Hösl**, **Vzbgm. Arthur Rasch** und die Kollegen aus dem Innen- und Außendienst der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau ganz herzlich und stießen mit einem Glas Sekt an.

Herzliche Glückwünsche zum 30. Geburtstag und alles Gute!



**David Zöchling**, Grebnerstraße, hat sein Bachelorstudium „**Bachelor of Science**“ an der WU Wien erfolgreich abgeschlossen. Er hat dieses Studium in der Mindeststudienzeit mit einem erfreulichen Notendurchschnitt von 1,7 absolviert.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute!



**Christa Haag**, unsere Kollegin aus dem Reinigungsteam der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, feierte am 27. März 2011 ihren **40. Geburtstag**. **Bgm. Josef Hösl** und die Kollegen

und Kolleginnen aus dem Innen- und Außendienst und dem Reinigungsteam gratulierten ganz herzlich und stießen bei einer kleinen Feier mit einem Glas Sekt auf den runden Geburtstag an.

Herzliche Glückwünsche zum 40. Geburtstag und alles Gute!

# Jubiläen



Wir gratulieren zu besonderen Anlässen ...



**80. Geburtstag:**  
**Tiefenbacher Anton,**  
Grünsbach 28, am 10. 3. 2011

## Wir betrauern



12. 01.	Grünbichler Theresia	Plambach 14
16. 01.	Piesch Josefa	Plambach 13
29. 01.	Bertl Rosa	Grünsbach 10
19. 02.	Leitner Anton Leopold	Oberbergstr. 5
01. 03.	Nürnberger Erich	Pielachgasse 7

## Geburten



12. 12.	Dammbeck Lina	Oberbergstr. 1/1
26. 12.	Burmetler Lena	Friedhofstr. 6
21. 01.	Bachmann Tim	Gemeindestraße 10/9
21. 01.	Bachmann Nick	Gemeindestraße 10/9
30. 01.	Winter Markus	Plambach 4
02. 02.	Loibingdorfer Gloria Luisa	Baesbergstraße 3
30. 03.	Schaurhofer Emma	Plambach 2/2



**80. Geburtstag:**  
**Swehla Anna,**  
Grünsbach 4,  
am 14. 2. 2011



**80. Geburtstag:**  
**Gruber Ferdinand,**  
Grünsbach 5,  
am 14. 2. 2011



**80. Geburtstag:**  
**Hartmann Maria,**  
Grünau 17,  
am 7. 1. 2011



**90. Geburtstag:**  
**Özelt Karl,**  
Grünsbach 36,  
am 29. 12. 2010



**Goldene Hochzeit**  
**Daxböck Hildegard und Friedrich,**  
Mariazeller Straße 44,  
am 4. 2. 2011



**Goldene Hochzeit**  
**Teucher Josefa und Johann,**  
Grünsbach 24,  
am 7. 2. 2011

## Veranstaltungen

### April 2011

04.-08.04. Flohmarkt MMT	ganztägig, BGZ
08./09.04. Kolar Regina	Hauptplatz 9
09.04. Pfarrseniorenachmittag	14.00, Pfarrsaal
09.04. Siegerehrung ÖKB Wintercup	18.00, Hafenbar
09.04. Frühjahrskonzert des Blasmusikvereines	20.00, BGZ
10.04. Jahreshauptversammlung ÖKB	10.00, Gh. Strohmaier
11.04. Anbetungstag	08.00 – 12.00, Pfarrkirche
12.04. VHS Vortrag mit Frau Ingrid Weber „Selbsthilfe bei Arthrose und Rheuma“	19.00, BGZ
13.04. Offenes Bibelgespräch mit Mag. Bernkopf	17.30 – 18.30, Pfarrhof
14.04. Beichtmöglichkeit (Osterbeichte)	19.00 – 20.00, Pfarrkirche
16.04. Pielachuferreinigung	09.00, Treffpunk Pielachpark (Zwutschgal)
16./17.04. 1. Oster- Mineralien- und Schmuckschau	ganztags, Eristone's Mineralienwelt, Mainburg
17.04. Palmsonntag – Hl. Messen/Pfarrkaffee	08.30/10.00, Pfarrkirche
17.04. Zwutschgal Sainsoneröffnung	11.00, Pielachpark
17.04. Kreuzwegandacht gestaltet von der Landjugend	14.00, Pfarrkirche
21.04. Gründonnerstag- Abendmahlmesse	19.00, Pfarrkirche
22.04. Karfreitag-Kinderkreuzweg, Karfreitagsliturgie	15.00/19.00, Pfarrkirche
23.04. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Gmünd	16.30, Sportanlage
23.04. Karsamstag- Liturgie zur Osternacht	20.00, Pfarrkirche
24.04. Ostersonntag – Hochamt/Hl. Messe u. Kirtag	08.00/10.00, Pfarrkirche
25.04. Ostermontag – Hl. Messen	08.30/10.00, Pfarrkirche
28.04. Siloplanenentsorgung	08.00 – 11.00, Bahnhofplatz
29.04. Vernissage Margareta und Helmut Kargl „Spaziergang mit Pinsel und Objektiv“	19.30, BGZ
30.04. 12 Jahre Hafenbar	ganztägig, Hafenbar
30.04. Saisonende	20.00, Ankerpunkt

Am 3., 10. und 17. April um 14.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

### Mai 2011

01.05. Staatsfeiertag – Florianimesse Hl. Messe mit Vorstellung der Firmlinge	08.30/10.00, Pfarrkirche
01.05. Maiandacht gemeinsam mit der Pfarre Kilb	14.15, Kronawettkapelle
06.05. Muttertagsfahrt des Pensionistenvereines nach Passau	
06.05. Muttertagskonzert	19.00, BGZ
07.05. Morgenlob	07.30, Pfarrkirche
08.05. Maiandacht	19.30, Itzenthalkapelle Fam. Zöchbauer/Mainburg
14.05. Pokal- und Damenturnier	08.00/15.00, Stocksportanlage
14.05. Erstkommunion	09.30, Pfarrkirche
14.05. Maiandacht	19.30, Sutter-Kreuz, Fam. Sutter, Hofstetten
15.05. Mariazellerbahnfest und Tag d. Tracht mit Maibaumsteigen	Bahnhofplatz
18.05. Offenes Bibelgespräch mit Mag. Bernkopf	17.30 – 18.30, Pfarrhof

## Kulinarium

	Mostheuriger Kendler, Dirndldalm
29.04.–29.05.	Fr, Sa, So ab 14.00 Uhr
08.05. Muttertagessen	11.30 – 14.00, Traudes Caffè und Ristorante

20.05. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Seitenstetten	19.30, Sportanlage
22.05. Maiandacht – 100 Jahre Piwonkakapelle	14.30, Piwonkakapelle/Mainburg
28.05. Maiandacht des Kameradschaftsbundes	19.30, Plambacheck
29.05. Gedenkmesse des ÖKB	10.00, Plambacheck
29.05. Maiandacht	19.30, Pfarrkirche
30.05. Bitt-Gang u. Wortgottesdienst	08.00, Pfarrkirche
31.05. Bitt-Gang u. Hl. Messe	08.00, Pfarrkirche

### Juni 2011

01.06. Bitt-Gang u. Hl. Messe	19.30, Pfarrkirche
01.06. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Krens	19.30, Sportanlage
02.06. Christi Himmelfahrt, Hl. Messe	08.30, Pfarrkirche
02.06. Österr. Fliegenfischertag	PIELACHTALER sehnsucht
03.06. Busfahrt des Teamfanclub Pielachtal nach Wien zum Fußballspiel Österreich – Deutschland	17.00, Glaubi's Cafe
05.06. Dankmesse des Roten Kreuzes mit Agape und Fahrzeugsegnung	10.00, Pfarrkirche
07.06. Busfahrt des Teamfanclub zum Fußballspiel Österreich – Lettland	
11.06. Theaterfahrt des Pensionistenvereines nach Sopron zur Csardasfürstin	
12.06. Pfingstsonntag – Hl. Messen	08.30/10.00, Pfarrkirche
13.06. Pfingstmontag – Hl. Messen	08.30, Pfarrkirche
13.06. Nationales Harmonikatreffen	12.00, Gasthaus Thiel
17.06. Schulschlussfeier	16.00, Volksschule
17.06. Generalprobe Firmung	17.00 – 18.30, Pfarrkirche
17.06. Fußballmeisterschaftsspiel UHG – Schrems	19.30, Sportanlage
18.06. Pfarrfirmung/09.30 Uhr Aufstellung der Firmlinge bei der Barbarakapelle	10.00, Pfarrkirche
18.06. Sonnwendfeuer Dirndltaler Motorradfreunde ab 18.00, PIELACHTALER sehnsucht	
22.06. Jagarisch gesunga und gspielt	20.00, Grünauer Halle
23.06. Fronleichnam, Hl. Messe mit Prozession	08.00, Pfarrkirche
23.06. BORG Musical „Children of Eden“ ca. 20.30, PIELACHTALER sehnsucht – Seebühne	
24.06. Priesterweihe Diakon P. Patrik M. Schöder	Stift Göttweig
24. – 26.06. Hofstettner Treffen	Flü, Schweiz
27.06. Mitgliederversammlung Turnverein	19.00, GH Mentil
30.06. Sparkassenturnier bis 03.07.	Tennisanlage

## Pfarre Grünau – Ostertermine

**Do, 14.4.,** 19.00 Hl. Messe, anschl. Eucharistische Anbetung.  
**19.00-20.00** Beichtgelegenheit bei fremdem Priester (Osterbeichte).  
**So, 17.4., Palmsonntag,** 8.30 u. 10.00 Hl. Messe mit Prozession, 14.00 Kreuzwegandacht (Landjugend).

**Do, 21.4., Gründonnerstag,** 19.00 Hl. Messe vom Letzten Abendmahl, Ölbergwache bis 22.00.

**Fr, 22.4., Karfreitag,** 15.00 Kinderkreuzweg; 19.00 Karfreitagsliturgie.

**Sa, 23.4., Karsamstag,** Anbetungstag (Eucharist. Anbetung 8.00-17.00), 20.00 Osternachtliturgie.

**So, 24.4., Ostersonntag,** 8.00 Hochamt (Kirchenchor), 10.00 Hl. Messe.

**Mo, 25.4., Ostermontag,** 8.30 u. 10.00 Hl. Messe.

Der ganzen Marktgemeinde Frohe gesegnete Ostern! Jesus lebt. Halleluja!



Ihre Pfarre Grünau

## Beratung

### • Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.

**Die nächsten Sprechstunden: 02.05., 06.06.**

### • Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.

**Termine: 20.04., 18.05., 15.06.**

### • Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 – 18.30 Uhr** ab.

**Die nächsten Termine: 20.04., 04.+18.05., 01.+15.06.**

### • KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 – 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.

**Termine: 06.05., 03.06.**

## Bereitschaftsdienst Apotheke

**Bereitschaftsdienst Pielachtal-Apotheke zum heiligen Georg abrufbar unter [www.pielachtalapo.at](http://www.pielachtalapo.at)**

Mag. pharm. Schinoda, Mariazeller Str. 13/5, 3202 Hofstetten-Grünau, Tel. 02723/77899

## Redaktionsschluss

**Ausgabe 02/2011:** 14. Juni 2011

**Erscheinungstermin:** 26. Woche  
Spätestens 1. Juli 2011

## Impressum

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:** Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5 **Redaktionelle Mitarbeiter:** Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmiril **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Josef Hösl **Anzeigenkontakt:** Ingrid Grabner, Tel. 0676/442 81 25 **Bankverbindung:** RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266 **Fotos:** Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt **Auflage:** 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt **Grafische Produktion:** Katharina Vrana, Henzl Media Werbe GmbH, Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at **Medienzweck:** Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung **Erscheinungsweise:** Mindestens vierteljährlich **Erscheinungsort, Verlagspostamt:** 3202 Hofstetten-Grünau

## Entsorgung/Müll

### • Abfuhr Termine: 2. Quartal 2011

**Der Abfuhrplan 2011 wurde Ihnen per Post zugestellt!**

#### Bio-Müllabfuhr

Fr, 15. April	Fr, 10. Juni
Fr, 29. April	Sa, 25. Juni
Fr, 13. Mai	Fr, 08. Juli
Fr, 27. Mai	Fr, 22. Juli

#### Restmüll-Müllabfuhr

Mi, 27. April	Di, 21. Juni
Di, 24. Mai	Di, 19. Juli

(24. Mai & 19. Juli inkl. Einpersonenhaushalte)

#### Plastik- und Kunststoffverpackungen

Do, 19. Mai	Do, 30. Juni
-------------	--------------

#### Altpapier-Entsorgung

Mi, 25. Mai	Mi, 13. Juli
-------------	--------------

#### Problemstoffsammlung

Do, 21. April

#### Sperrmüll+Eisenschrott

Mi, 13. April

**Achtung neu:** Alle geraden Monate werden alle Restmülltonnen entleert, in den ungeraden Monaten nur die schwarzen Tonnen (Mehrpersonenhaushalt)

### • Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung und Abgabe Altpeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI  
Übernahme von Batterien und Akkus

Di, 03. Mai	
Di, 07. Juni	Di, 05. Juli

von 15.30 bis 16.30 Uhr  
am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

#### Achtung:

Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der Sperrmüll-Sammlung (Alteisen) zu entsorgen! Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!

### • Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel	€ 0,50
1 Scheibtruhe	€ 2,00
1 Frontlader	€ 8,00

Bei größeren Mengen bitte mit Herrn Lanner, Tel. 0664/5661301, Verbindung aufnehmen.



## Ärzte

### • Ordinationszeiten

**Kassenarzt für Allgemeinmedizin, Privatordination für Gynäkologie, Gemeindearzt Dr. Eduard Zeller**

Ordination: Hauptplatz 10, Tel. 2939

#### Ordinationszeiten Kassenarzt:

Mo, Di, Do u. Fr von 07.00–11.30 Uhr,

Mo nachm. von 16.00–18.00 Uhr,

Mi keine Ordination;

#### Gynäkologische Privat/Wahlarztordination:

nach telefonischer Terminvereinbarung

#### Kinderarzt Dr. Katharina Aichberger-Ambrozy

Mariazeller Straße 11, Telefon 81 81

Mo, Di, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Do 15.00–17.00 Uhr, tel. Voranmeldung erwünscht!

#### Zahnarzt Dr. Rosemarie Krepp

Baesbergstraße 1, Telefon 82 82

Täglich (außer Do) 08.00–13.00 Uhr,

Mo auch von 14.00–16.00 Uhr

und Di auch von 16.00–18.00 Uhr

**Fachärztin für Physikalische Medizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Osteopathie, Craniosacrale Therapie, Akupunktur Dr. Ursula Höllwarth-Sigut**

0681/10315610, Hauptplatz 10, 3202 Hofstetten-Grünau  
Ordination nach tel. Vereinbarung

**Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Margrit Stanzel-Kainz**

0676/31 456 80, Hauptplatz 3-5, 3202 Hofstetten-Grünau,  
BGZ 2. Stock, Mi von 16.00 – 20.00 Uhr,  
nach tel. Vereinbarung

#### Tierarzt Mag. Michael Pachlinger

Am Brunnhof 20, Telefon 81 90 oder 0664/95 14 284

**Großtierversite/Kleintierordination nach tel. Vereinbarung Hausapotheke:**

Mo-Fr von 09.00–12.00 Uhr und 15.00–16.00 Uhr

### • Wochenend-/Feiertags-Ärztendienst

Dr. Eduard Zeller	02723/2939	<b>Mai 2011</b>	
Dr. Anton Biedermann	02747/3262	01.	Dr. Zeller Eduard
Dr. Andreas Fischer	02747/2592	07. – 08.	Dr. Biedermann Anton
Dr. Hayder Jawad	02747/8543	14. – 15.	Dr. Fischer Andreas
		21. – 22.	Dr. Zeller Eduard
Urlaub Gemeindearzt Dr. Zeller in der Karwoche von 18. – 22. 04., am 06. 05., am 03. und 24. 06. 2011!		28. – 29.	Dr. Jawad Hayder

#### Juni 2011

		02.	Dr. Zeller Eduard
<b>April 2011</b>		04. – 05.	Dr. Fischer Andreas
09. – 10.	Dr. Fischer Andreas	11. – 13.	Dr. Jawad Hayder
16. – 17.	Dr. Jawad Hayder	18. – 19.	Dr. Zeller Eduard
23. – 25.	Dr. Biedermann Anton	23.	Dr. Biedermann Anton
30.	Dr. Zeller Eduard	25. – 26.	Dr. Biedermann Anton

## Wichtige Telefonnummern

#### Rotes Kreuz

8357 Dienststelle

**Rettungsnotdienst** 144

**Krankentransporte** 14 844

**Servicenummer** 059 144

**Ärztendienst der**

**NÖ Ärztekammer** 141

**Polizeiinspektion**

**Rabenstein** 0591 333 173

**Polizei Notruf** 133

**Feuerwehr Notruf** 122

#### Bürgerservicebüro

**Arbeitsamt St. Pölten**

Daniel-Gran-Straße 10

02742/309-0

Mo–Do 07.30–16.00 Uhr

und Fr 07.30–13.00 Uhr

#### Finanzamt

**Lilienfeld/St.Pölten:**

02742/304-0 (für beide)

#### Standort Lilienfeld

Liese Prokop-Straße 14

3180 Lilienfeld

#### Standort: St. Pölten

Daniel-Gran-Straße 8

Öffnungszeiten Infocenter

St. Pölten und Lilienfeld:

Mo–Do 07.30–15.30 Uhr

und Fr 07.30–12.00 Uhr

#### Hilfswerk Pielachtal

**Hilfe und Pflege daheim**

02722/29 88,

Mo–Fr: 09.00–11.00 Uhr

**Kinder, Jugend und Familie**

02723/8316 oder

0676/878743967

Mo, Mi, Fr 09.00–11.00 Uhr

#### Landesgericht St. Pölten

**und Grundbuch**

Schießstattring 6

02742/809 - 0

Parteienverkehr:

Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr

Amtstag – Richtersprech-

stunden:

Di 08.00–12.00 Uhr

#### BH St. Pölten

Am Bischofsteich 1

02742/9025-0

Parteienverkehr:

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr

Di zusätzl. 14.00–19.00 Uhr

#### Zollamt St. Pölten

im Erdgeschoß des

Finanzamtes:

3100 St. Pölten,

Daniel-Gran-Straße 10

02742/25 24 93

Parteienverkehr

Mo-Fr 07.30–15.00 Uhr

#### Österr.

**Rettungshundebrigade**

01/28898

## Gemeinde

<b>Telefon</b>	02723/82 42 - 0
<b>Fax</b>	DW 30
<b>Bürgerservice</b>	DW 10
<b>Meldeamt</b>	DW 11
<b>Bürgermeister</b>	DW 12
<b>Sekretariat</b>	DW 14
<b>Bauabteilung</b>	DW 15
<b>Buchhaltung</b>	DW 16
	u. 13
<b>Bauhof</b>	DW 19

#### Hofstetten im Internet

www.hofstetten-gruenau.gv.at

#### Amtsstunden

Mo, Di, Mi, Fr:

08.00–12.00 Uhr,

Di: 16.00–18.00 Uhr,

Do: 09.00–12.00 Uhr

#### Bürgermeister-Sprechstunden

Di 16.00–18.00 Uhr,

Do 09.00–11.00 Uhr

#### Email-Adressen:

gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at

christa.schmirl@hofstetten-gruenau.gv.at

gertrud.kirchner@hofstetten-gruenau.gv.at

gottfried.luger@hofstetten-gruenau.gv.at

helga.braunauer@hofstetten-gruenau.gv.at

josef.hoesl@hofstetten-gruenau.gv.at

margit.grubner@hofstetten-gruenau.gv.at

mmt-hofstetten@ktp.at

vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at



Franz Winter GmbH – Bus- und Reiseunternehmen – 3202 Hofstetten – 0676/70 22 132  
02723/89 34 – winterbus@ktp.at – Unsere neue Homepage: [www.winterbus.at](http://www.winterbus.at)

### Tagesfahrt zur steirischen Apfelblüte

Sa, 30. April 2011

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

### Frühlingsfest der Volkstümlichen Musik

Fr, 6. Mai 2011

in Amstetten

Mit Stoakogler, Monika Martin, Udo Wenders, Betsy & Florian (Grand Prix Sieger 2010), Mölltaler, uvm.

Fahrtpreis und Eintritt:

€ 59,-

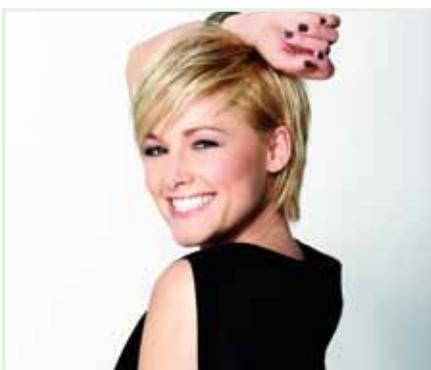
### Helene Fischer 2011

Di, 24. Mai 2011

in der Wiener Stadthalle

Fahrtpreis und Eintritt:

€ 69,-



### 3-Tagesfahrt ins Uhdlerland

2.–4. Juni 2011

Weinverkostung und Einkaufsmöglichkeit bei Fossen, Wanderung im Drei-Länder-Eck

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

### Rumänien zu Pfingsten

12.–18. Juni 2011

Moldauklöster, Siebenbürgen, Drakula-Burg uvm.

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

### Hofstetten-Treffen

### Schweiz-Flüh

24.–26. Juni 2011

### Die Csardasfürstin im Felsentheater

So, 17. Juli 2011 (Vormittag)

in Fertőrákos am Neusiedlersee

Fahrtpreis und Eintritt:

€ 69,-

### Neue Therme Wien

jeden Dienstagnachmittag

Fahrtpreis und 3-Stundenkarte:

€ 25,-

### Segeltörn in Kroatien

von Mai bis September 2011

mit einem Profi-Skipper,  
für 6–8 Segelfreunde

### Nordkap & Lofoten

1.–15. Juli 2011

Bereits zum dritten Mal findet heuer unsere Reise zum nördlichsten Punkt Europas statt.

Es erwartet Sie eine unvergessliche Reise ans Ende der Welt, an den Ort wo die Sonne im Sommer nicht untergeht!

- Stadtführung in Kopenhagen, Stockholm, Oslo und Helsinki
- Wintersportort Lahti
- Olympiastadt Lillehammer
- Schisprungschanze Holmenkollen
- Weihnachtsmandndorf
- Mitternachtssonne
- Lachstrepfen
- Fahrt über die höchste Brücke Europas
- und vieles mehr ...

#### Im Preis inkl.:

- Fahrt im modernen Reisebus,
- Halbpension der Mittelklasse,
- deutschsprachige Reiseleitung
- alle Fährüberfahrten für Passiere/Bus,
- Brücken-, Maut- und Straßengebühren

€ 2.150,-

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Ein frohes Osterfest und „an recht an braven Osterhasen“ wünscht das Team der Firma Franz Winter GmbH.

